

Handbuch

Ondasys[©]

EPIKUR 23.2.1.0

Stand 05.6.2025



EPIKUR

Inhaltsverzeichnis

1 Ondasys	1
1.1 Kurzanleitung	2
1.2 Oberflächenbeschreibung	3
1.2.1 Ondathek	4
1.2.2 Auftragsverwaltung	6
1.2.2.1 Aufträge	6
1.2.2.2 Reportvorschau	10
1.2.3 Ondasys-Webportal	11
1.3 Anwendungsbeispiel	12
1.3.1 Fragebogenpaket lizenzieren	12
1.3.2 Ondasys administrativ aktivieren	13
1.3.3 Fragebogenpaketauftrag zuweisen	14
1.3.4 Fragebogenpaketauftrag erledigen	19
1.3.5 Fragebogenpaket auswerten	20
1.3.6 Datenübernahme aus Fragebogen in Patientenstammdaten	23
1.3.7 Datenübernahme aus Fragebogen in Brief	28
1.4 Einstellungen	40
1.4.1 administrative Einstellungen	41
1.4.1.0.1 Schnellregistrierung	41
1.4.2 benutzerspezifische Einstellungen	43
1.4.2.1 Erweiterte Einstellung	43
1.4.2.2 Bereich Erweiterte Einstellungen	43
1.4.2.3 Bereich Benachrichtigungsvorlagen	44
1.4.2.4 Bereich Testzeitpunkte	44
1.4.2.5 Aufträge per Schnellauswahl-Button zuweisen	44
1.4.3 patientenspezifische Einstellungen	45
1.5 Briefe und Vorlagen	45
1.5.1 Verwendung der Ondasys-Benachrichtigungsdokumentvorlagen	46
1.6 Besonderheiten	47
1.6.1 Hogrefe-Tests und Bezugspersonen	47
1.6.2 Auswertung von PEARSON-Tests in macOS und Ubuntu	47
1.6.3 Testzeitpunkte und Verlaufsdarstellung	48
1.7 Sicherheit	51

1 Ondasys

Ondasys - Das Online-Datenerhebungssystem

Bereits vor dem ersten Kontakt mit dem Patienten können Sie wesentliche Informationen wie Beschwerden und Anamnesen durch Fragebögen erheben - online und unter Einhaltung des Datenschutzes. Die Erstellung und Nutzung eigener Tests bzw. Fragebögen ist mit Hilfe des *Ondasys Editors* möglich. *Ondasys* ermöglicht es somit die Praxisarbeit effizienter zu gestalten.

EPIKUR unterscheidet *Tests* von *Fragebögen* dahingehend, dass ein *Test* eine statistische Auswertungsmöglichkeit des Testverfahrens bietet; ein *Fragebogen* dagegen kann nicht statistisch ausgewertet werden. In dieser Anwendungsdokumentation wird nicht weiter zwischen *Fragebogen* und *Test* unterschieden, da es kaum nennenswerte Unterschiede (bis auf die Auswertbarkeit) gibt. Sollte dennoch eine Unterscheidung notwendig sein, werden beide Begriffe verwendet. Darüber hinaus werden Sammlungen von *Fragebögen* oder *Tests* *Fragebogen- bzw. Testpakete* genannt.



Zur Erstellung von *Fragebögen* oder *Tests* wird der *Ondasys-Editor* verwendet. Eine Anwenderdokumentation zur Anwendung des *Ondasys-Editors* zur Anpassung bzw. Erstellung eigener *Fragebögen* finden Sie im *Ondasys-Editor*. Damit die damit erstellten *Fragebögen* oder *Tests* auch wirklich nutzbar sind, muss *Ondasys* in der entsprechenden Lizenz lizenziert werden. Halten Sie ggf. mit unserem Vertrieb Rücksprache.



Beachten Sie bitte, dass *Ondasys* zwei Systeme (*Ondasys* und *Hogrefe*) unter einer Benutzeroberfläche vereint, wobei es im einzelnen Unterschiede gibt, z.B. bei Testteilnehmerbenachrichtigung.

- *Ondasys* - bei der Zuweisung mehrerer *Ondasys*-Aufträge an den selben Testteilnehmer werden maximal zwei E-Mails (abhängig von der Konfiguration - Link und Passwort separat) an den Testteilnehmer geschickt, da sich die Zugangsdaten gleichen und es wenig Sinn ergibt diese doppelt zu versenden.
- *Hogrefe* - hier wird der Testteilnehmer für jeden neuen *Hogrefe*-Auftrag benachrichtigt, da für jeden Auftrag individuelle Zugangsdaten generiert werden. Ein *Hogrefe*-Auftrag kann mehrere *Fragebögen* bzw. *Test* beinhalten, sodass man die Anzahl der Benachrichtigung minimieren kann, indem mehrere *Test* innerhalb des selben *Hogrefe*-Auftrags für einen Testteilnehmer zusammengefasst werden.

Bitte beachten Sie, dass *Hogrefe-Tests* nicht zeitlich befristet sind und somit auch für nicht ausgewertete *Tests*, die nicht rechtzeitig (innerhalb von 6 Monaten ab Auftragsstellungsdatum) manuell storniert werden, *Kosten* entstehen.



1.1 Kurzanleitung



Es gibt die Möglichkeit die Ondasys-Funktionalität im Sinne einer *Schnellregistrierung* durchzuführen. Bitte lesen Sie hierzu Kapitel [1.4.1.0.1](#).

- als Arzt/Therapeut: Ondasys beim Vertrieb lizenzieren
- einmalig: EPIKUR-Benutzer für Ondasys administrativ aktivieren
- als Arzt/Therapeut: Auftrag an Patient zuweisen
 - als Arzt/Therapeut: Generierung und Übertragung der Zugangsdaten zum Webportal an Patient
- als Patient: Auftrag erledigen
 - als Patient: Ondasys-Webportal öffnen und Zugangsdaten eingeben
 - als Patient: Auftrags bearbeiten
- als Arzt/Therapeut: erledigte Aufträge anzeigen und/oder auswerten
 - als Arzt/Therapeut: falls nicht bereits automatisch geschehen: die manuelle Auftragsynchronisierung anstoßen
 - als Arzt/Therapeut: Anzeige und ggf. Auswertung des abgeschlossenen Auftrags

1.2 Oberflächenbeschreibung

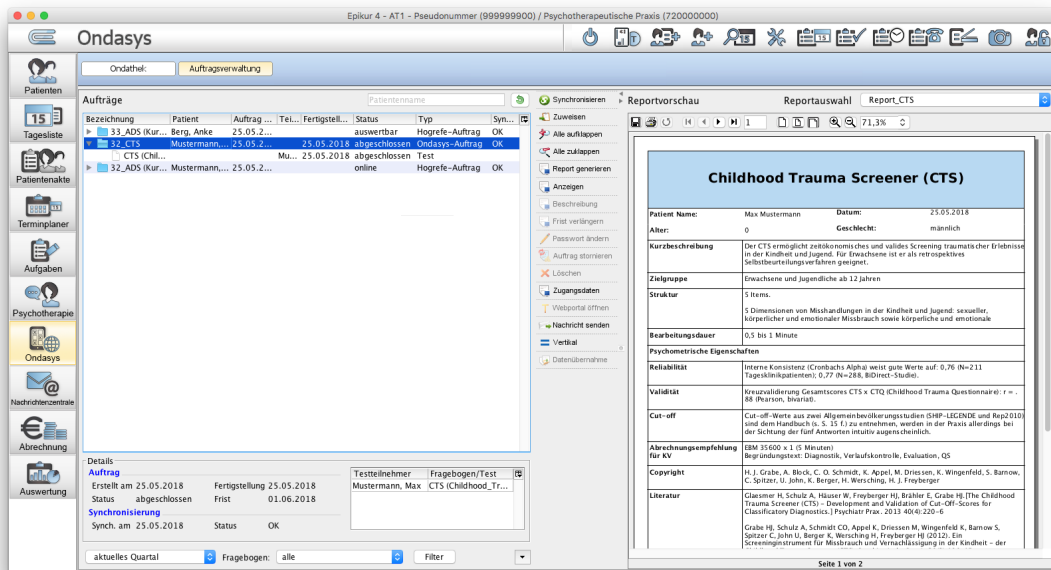


Abbildung 1.1: Ansicht Ondasys in EPIKUR

Die Ansicht *Ondasys* innerhalb einer EPIKUR-Benutzer-Anmeldung ist die zentrale Oberfläche für den Benutzer. Hier werden Fragebögen Patienten zugewiesen und verwaltet. Die ausgefüllten Fragebögen selbst, sowie deren Auswertungen, insofern es diese gibt, werden hier angezeigt.

Allerdings ist die Ansicht nochmals in zwei Reiter aufgeteilt: *Ondathek* und *Auftragsverwaltung*. In der Ondathek kann man alle, unabhängig von der Lizenzstufe, verfügbaren Fragebögen oder Tests einsehen. In der Auftragsverwaltung dagegen werden die tatsächlich entsprechend der Ondasys-Lizenzstufe verfügbaren Fragebögen und Tests Patienten in Form von Aufträgen zugewiesen.

1.2.1 Ondathek



Hier werden alle Fragebögen und Tests angezeigt. Auch diejenigen, die kostenpflichtig sind, oder in der verwendeten Ondasys-Lizenzstufe nicht zur Verfügung stehen. Sollte Interesse an der Nutzung eines bestimmten Fragebogens oder Tests bestehen, dieser ist aber nicht zur Nutzung im Zuweisungsassistent verfügbar, halten Sie mit dem EPIKUR-Vertrieb Rücksprache.

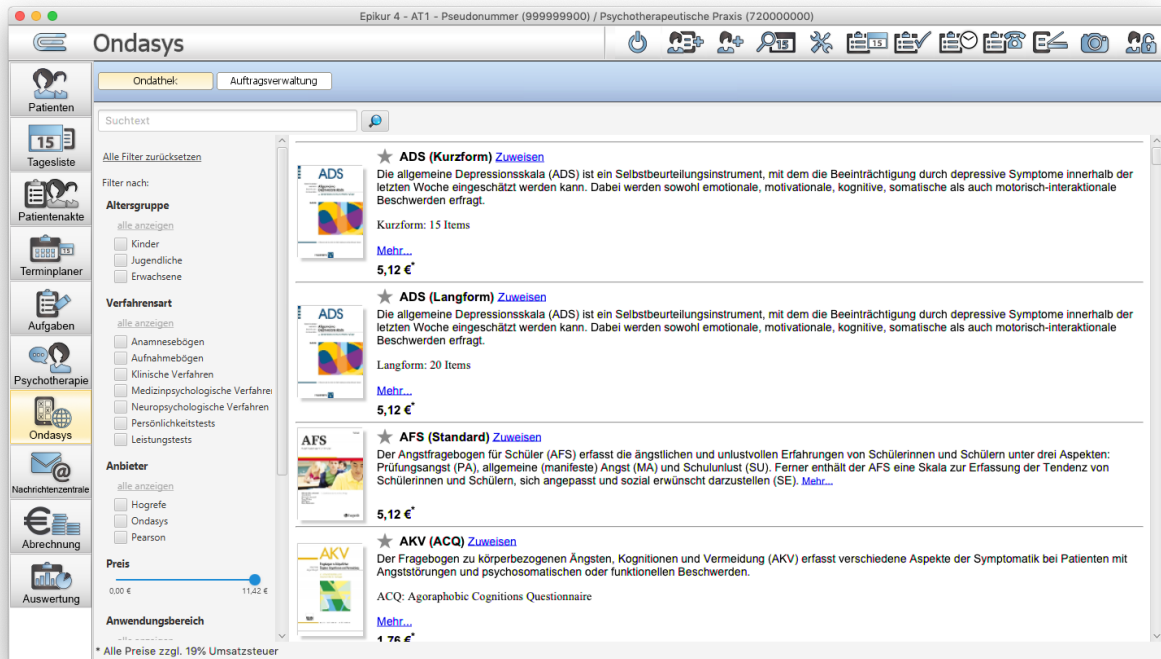


Abbildung 1.2: Ansicht Ondasys mit Reiter Ondathek

Diese Ansicht dient zum Einen der einfachen Zuweisung eines bestimmten Fragebogens aus einer Übersicht heraus, die sich filtern lässt und zum Anderen aber auch der Recherche nach Fragebögen, die bis dato dem Anwender nicht bekannt waren.

In der Suchmaske am oberen Rand kann ein Suchbegriff, z.B. der Name des gesuchten Fragebogen/Tests sein, aber auch die Suche nach Abkürzungen ist möglich. Auch Teile von Zeichenketten können gesucht werden, also findet man durch Eingabe „urzform“ auch alle Fragebögen/Tests mit „Kurzform“ im Titel oder der Bezeichnung.

Die Filter auf der linken Seite können nicht nach eigenen Wünschen angepasst werden, sollten Sie jedoch nach weiteren Eigenschaften filtern wollen, schreiben Sie unserem Produktmanagement oder der Kundenbetreuung Ihre Ideen und wir werden diese vielleicht in der nahen Zukunft umsetzen.

Je Ergebniszeile gibt es versch. weitere Interaktionsmöglichkeiten. Vor jedem Fragebogen/Test-Titel ist ein standardmäßig ausgegrautes Stern-Symbol zu sehen. Wird dieses geklickt, wird es gelb und visualisiert damit in der Ansicht der Ondathek häufig verwendete Fragebögen/Tests. Alle als Favoriten definierten Fragebögen/Tests werden in der Ansicht der Patientenakte jedes Patienten im Schnellzugriff des Buttons Ondasys der Hinzufügen-Leiste sichtbar werden, wie folgt zu sehen:

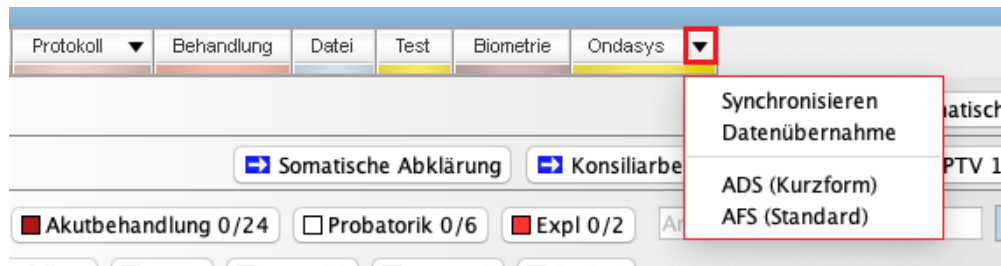


Abbildung 1.3: Ausschnitt aus Ansicht *Patientenakte* auf Höhe der *Hinzufügen-Leiste*

In obiger Abbildung sieht man die beiden zuvor als Favoriten definierten Fragebögen *ADS (Kurzform)* und *AFS (Standard)*. Diese Funktionalität könnte zum Beispiel genutzt werden, um schnell an den Anamnesefragebogen zu gelangen. Nachdem ein Fragebogen/Test aus der Schnellauswahl gewählt wurde, öffnet sich der Zuweisungsassistent, der auf der ersten Seite bereits den zuvor gewählten Favoriten übernommen hat.

Rechts neben dem Titel eines Fragebogen/Tests ist ein blauer Text *Zuweisen* zu erkennen. Wird dieser geklickt, öffnet sich der Zuweisungsassistent und übernimmt den Fragebogen/Test direkt.

1.2.2 Auftragsverwaltung



Innerhalb des Reiters *Auftragsverwaltung* werden die zwei Bereiche *Aufträge* und *Reportvorschau* standardmäßig vertikal separiert. Dies kann zu einer horizontalen Separierung geändert werden. Hierfür nutzen Sie den Button *Vertikal* bzw. *Horizontal* in der Aktionsleiste rechts der *Auftragsverwaltung*.



EPIKUR bietet für Ondasys versch. Fragebögen und Tests an, die nicht standardmäßig in der *Start-Lizenzstufe* zur Verfügung stehen. Bitte wenden Sie sich bzgl. der Lizenzierung und Klärung zur Verfügung stehender Lizenzstufen und damit einhergehenden Funktionsumfängen, Fragebogen und Tests an den EPIKUR-Vertrieb.

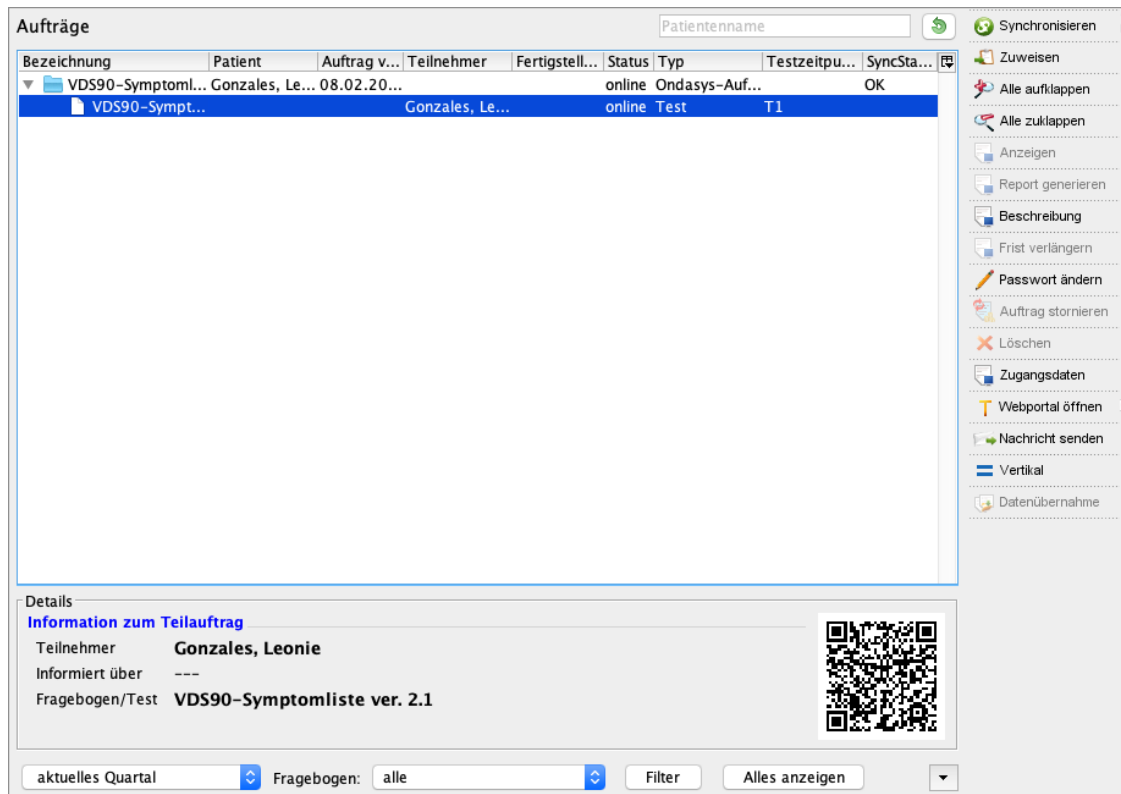


Abbildung 1.4: Ansicht *Ondasys* mit Bereich *Aufträge* im Fokus

Die Oberfläche dieses Reiters ist in zwei Bereiche aufgeteilt, die im Folgenden erläutert werden.

1.2.2.1 Aufträge



Bitte beachten Sie, dass *Hogrefe-Tests* nicht zeitlich befristet sind und somit auch für nicht ausgewertete Tests, die nicht rechtzeitig (innerhalb von 6 Monaten ab Auftragserstellungsdatum) manuell storniert werden, *Kosten* entstehen.

Im Bereich *Aufträge* werden Aufträge über durch den Patienten auszufüllende Fragebögen erstellt und verwaltet. Der Reiter ist in einen *Übersichtsbereich* der erstellten Aufträge und einen *Detailbereich* gegliedert. Rechtsseitig befindet sich eine *Aktionsleiste*, die versch. Aktionen im Zusammenhang mit Aufträgen ermöglicht. Außerdem gibt es am unteren Rand des Bereichs eine *Filterleiste*, die Aufträge nach Zeitraum, Auftragstyp und Auftragsstatus filtern kann.

Ein „Auftrag“ ist die Anweisung an den Patienten einen Fragebogen zu beantworten bzw. einen Test durchzuführen. Aufträge können aus einzelnen Fragebögen oder Tests, aber auch aus mehreren Fragebogenpaketen oder Testpaketen bestehen.



Innerhalb der *Übersicht* der Aufträge werden versch. Spalten dargestellt, die im folgenden erläutert werden sollen:

- **Bezeichnung** - Bezeichnung des Fragebogenpakets bzw. der Fragebögen, die Teil des Pakets sind.
- **Patient** - Name und Vorname des Patienten, der den Auftrag erhalten hat.
- **Auftrag vom** - Datum der Erstellung des Auftrags
- **Teilnehmer** - Name und Vorname desjenigen, der den beauftragten Fragebogen oder Test ausgefüllt hat bzw. noch ausfüllen muss.
- **Fertigstellung** - Datum zu dem der Auftrag erfüllt wurde.
- **Status** - Ein Auftrag kann folgende versch. Status haben:
 - **nicht zugewiesen** - Diesen Status erhält ein Auftrag während der Auftragszuweisung und ist in der Regel nicht sichtbar.
 - **storniert** - Diesen Status erhalten Aufträge, die storniert wurden.
 - **online** - Diesen Status erhalten Aufträge, die erfolgreich zugewiesen, aber noch nicht vom Patienten erledigt wurden.
 - **abgeschlossen** - Diesen Status erhalten Aufträge, die vom Patienten erledigt wurden und deren Tests ausgewertet wurden.
 - **importiert** - Diesen Status erhalten abgeschlossene Aufträge, deren Fragebogendaten in Patientendaten übernommen wurden. (Es wurden also Daten aus dem Fragebogen/Test in Patientendatenfelder übernommen, um diese z.B. in Briefen weiterzuverarbeiten)
 - **Fehler** - Sollte ein Auftrag diesen Status erhalten haben, halten Sie bitte mit der EPIKUR-Kundenbetreuung Rücksprache.
- **Typ** - Typ des Eintrags in der Auftragsliste. Diese Angabe ist abhängig von dem Verarbeitungssystem des Auftrags. Handelt es sich um einen freien Fragebogen/Test, wird dieser im Ondasys-Server verarbeitet, sodass dann *Ondasys-Auftrag* ausgewiesen wird. Dies gilt auch für unfreie Pearson-/Fragebogen/Tests, denn auch diese werden im Ondasys-Server verarbeitet. Hogrefe-Fragebögen/Tests dagegen werden im Hogrefe-System verarbeitet, auf welches das Unternehmen *Epikur Software & IT-Service GmbH & Co. KG* keinen direkten Einfluss hat, sodass in diesen Fällen *Hogrefe-Auftrag* ausgewiesen wird.
- **Testzeitpunkte** - An dieser Stelle werden die schon bei der Auftragszuweisung zugeordneten Testzeitpunkte ausgewiesen. Beachten Sie Kapitel [1.4.2.4](#) für weitere Details.
- **SyncStatus** - Hier wird der Status der Synchronisierung der lokalen Ondasys-Daten mit dem Ondasys-Server im Internet dargestellt. Steht dort *OK* ist die Synchronisierung in Ordnung.

Da Pakete viele Fragebögen beinhalten können, können Pakete *aufgeklappt/zugeklappt* werden. Dies bedeutet, dass im *zugeklappten* Zustand der Auftrag in der Liste der Aufträge nur als Paket, aber ohne Inhalt dargestellt wird. Klappt man dagegen den Auftrag auf, dann wird auch der Inhalt des Pakets dargestellt. Klicken Sie hierfür in Windows auf das Plus/Minus-Symbol bzw. in macOS auf das Dreieck direkt links vor dem Paketnamen, um das Paket auf/zu zu klappen.



Rechtsseitig befindet sich im Bereich der Aufträge eine Aktionsleiste mit Buttons, die im folgenden erläutert werden sollen:

- **Synchronisieren** - Hiermit wird eine Aktualisierung der in EPIKUR vorgehaltenen Auftragsdaten mit den Auftragsdaten auf dem Ondasys-Server im Internet durchgeführt. Der Button wird in der Regel nur benutzt, wenn die automatische Synchronisierung (ca. alle 10min) nicht automatisch erfolgt. Nach Klick auf den Button öffnet sich ein Auswahlm Menü:
 - **automatisch** - ermittelt automatisch alle ausstehenden nicht synchronisierten Aufträge und synchronisiert diese
 - **für Auswahl** - synchronisiert nur das ausgewählte Auftragspaket
- **Zuweisen** - Hiermit werden Aufträge zu Patienten zugewiesen. Klickt man auf den Button öffnet sich ein Auswahlm Menü:
 - **Neu** - Hiermit wird der Zuweisungsassistent geöffnet, durch die neue Aufträge Patienten zugewiesen werden.
 - **Wiederholen** - Sollte es während der Zuweisung von Aufträgen keine (stabile) Internetverbindung geben, kann es sein, dass lokal der Auftrag erstellt wurde, aber noch nicht dem Ondasys-Webportal übermittelt wurde. Dann muss nach wiederhergestellter Internetverbindung dieser Eintrag gewählt werden, damit die Zuweisung *wiederholt* und damit abgeschlossen wird.
- **Alle aufklappen** - Hiermit werden alle Paketaufträge ausgeklappt, damit alle Paketinhalte sichtbar werden.
- **Alle zuklappen** - Hiermit werden alle Paketaufträge zugeklappt, damit alle Paketinhalte unsichtbar werden.
- **Anzeigen** - Hiermit wird ein neues Fenster geöffnet, in dem die *Reportvorschau* zu einem ausgewählten Paketauftrag und Fragebogen möglich ist.
- **Report generieren** - Hiermit wird das erneute Generieren einer Auswertung ausgelöst. In der Regel ist es nicht notwendig diesen Button zu benutzen. Es kann jedoch vorkommen, dass ein Programmfehler eine falsche Generierung verursacht, die dann nach Programmaktualisierung erneut durchgeführt werden kann. Im Zweifel ignorieren Sie diesen Button einfach. Außerdem kann dieser Button nur dann interagiert werden, wenn zuvor ein Auftrag markiert wurde.
- **Beschreibung** - Hiermit wird ein Handbuch des ausgewählten Fragebogen geöffnet, in sofern der Fragebogen ein Handbuch enthält.
- **Frist verlängern** - Hiermit wird die Veränderung der *Fertigstellungsfrist* eines ausgewählten Paketauftrags ermöglicht. Dieser Button kann nicht nach Auswahl eines Fragebogens oder Tests verwendet werden.

Es können mehrere Aufträge gleichzeitig per gedrückter STRG-Taste (Windows/Unix) bzw. CMD-Taste (macOS) markiert und damit fristverlängert werden.
- **Passwort ändern** - Hiermit wird die Änderung des automatisch generierten Passworts der Ondasys-Webportal-Zugangsdaten des Patienten für einen ausgewählten Fragebogen ermöglicht. Die Änderung gilt auch rückwirkend für alle Tests/Fragebögen, die noch nicht erledigt werden. Nach Passwortänderung muss dem Patienten unbedingt das neue Passwort mitgeteilt werden. Z.B. via erneutem Versand der Zugangsdaten-E-Mail oder -SMS.



- **Löschen** - Hiermit wird der Auftrag gelöscht. Der Button ist nur dann interaktiv nutzbar, wenn der Auftrag bereits erledigt wurde. *Bedenken Sie bitte dass gelöschte Aufträge nicht mehr ausgewertet werden können, auch nicht in einem Testverlauf.*
- **Auftrag stornieren** - Hiermit wird der Auftrag (also auch alle einzelnen Fragebögen des Pakets) storniert, sodass keine Kosten für die Anwendung des Fragebogens entstehen. Dies ist jedoch nur solange möglich, wie der Fragebogen nicht vollständig durch den Patienten bearbeitet wurde.
- **Zugangsdaten** - Hiermit wird eine druckbare Anzeige der Zugangsdaten zum Ondasys-Webportal für den Patienten für einen ausgewählten Paketauftrag geöffnet.
- **Webportal öffnen** - Hiermit wird das Ondasys-Webportal zu einem ausgewählten Paketauftrag oder Fragebogen im Standardbrowser des Betriebssystems geöffnet. Hierbei werden die für den Login im Ondasys-Webportal nötigen Zugangsdaten automatisch übernommen.
- **Nachricht senden** - Hiermit wird die bereits aus anderen EPIKUR-Oberflächen bekannte Funktionalität zum Versand von Nachrichten via SMS, E-Mail oder eBrief für einen ausgewählten Paketauftrag und Fragebogen geöffnet. Hiermit könnte man z.B. nachträglich einem Patienten die Benachrichtigungsdokumente über die Zugangsdaten per E-Mail oder SMS zukommen lassen.
- **Vertikal/Horizontal** - Hiermit wird die visuelle Darstellung der beiden Bereiche *Aufträge* und *Reportvorschau* getauscht.
- **Datenübernahme** - Hiermit können zu einem markierten Fragebogen/Test (nicht Auftrag, bzw. Paket) die vom Patienten beantwortete Fragen in EPIKUR übertragen, also importiert werden. Dies funktioniert jedoch nicht für alle Fragebögen ohne weiteres. Aktuell ist dies nur für den *Anamnesefragebogen*, der von EPIKUR ausgeliefert wird, implementiert. Es wäre jedoch möglich eigene Fragebögen zu erstellen, die den Import unterstützen. Weitere Details hierzu finden Sie im Ondasys-Editor-Handbuch. Als Datenübernahme wird hierbei das Übernehmen von Daten aus gegebenen Antworten in die Patientenakte verstanden.

Im Detailbereich werden zu einem ausgewählten Fragebogenpaket oder Fragebogen versch. Informationen dargestellt, die teilweise auch schon in der Übersicht enthalten sind. Da es über das *Spaltenkonfigurationsmenü* möglich ist, Spalten in der Übersicht auszublenden, kann man dann im Detailbereich die in der Übersicht ausgeblendeten Daten einsehen.

Wenn ein Fragebogen eines Auftragspakets in der Übersicht ausgewählt wurde, dann werden weitere Informationen, die sich direkt auf den Fragebogen beziehen angezeigt, u.a. ein QR-Code, der einen Hyperlink samt Zugangsdaten des Patienten zum Ondasys-Webportal enthält und eine Information darüber, wann dem *Patient* die Zugangsdaten zum Webportal über welchen Kanal zur Verfügung gestellt wurden.

1.2.2.2 Reportvorschau

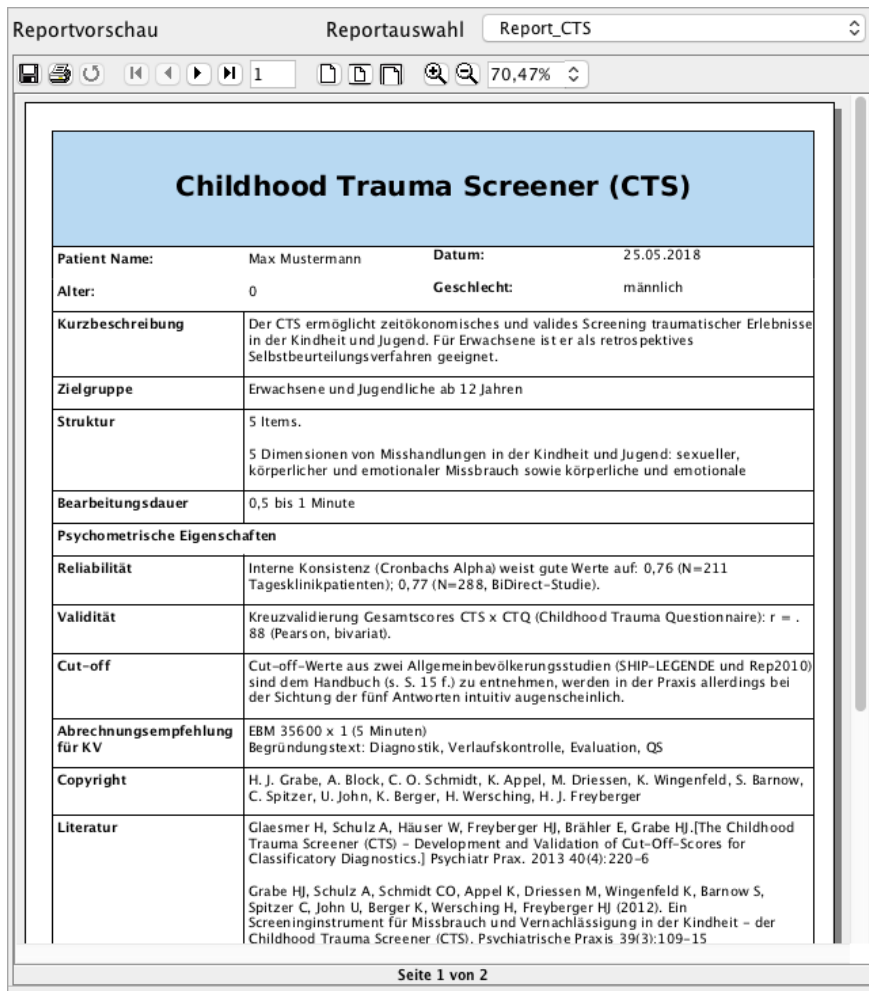


Abbildung 1.5: Ansicht Ondasys mit Bereich Reportvorschau im Fokus

In der Ansicht Ondasys unterhalb oder neben des Bereichs *Aufträge* ist ein Bereich *Reportvorschau* zu sehen. Diese Anzeige bezieht sich immer auf einen im Bereich *Aufträge* markierten Fragebogenauftrag und zeigt alle ausgefüllten Dokumente zu dem Auftrag und ggf. auch Auswertungen an. Wenn der Patient den Auftrag vollständig bearbeitet hat, was durch den Status *abgeschlossen* signalisiert wird, dann werden in der Vorschau versch. Dinge sichtbar, je nach dem, ob der Auftrag ein oder mehrere Teilaufträge enthielt und der Auftrag einen Fragebogen oder Test vorsah.

Im einfachsten Fall beinhaltet der Auftrag kein Fragebogenpaket, sondern einen einzelnen Fragebogen und auch keinen Test. Dann gibt es in der Regel keine Auswahlmöglichkeit im Auswahlmennü bei *Reportauswahl*. Ein Test dagegen beinhaltet mindestens zwei Dokumente, den ausgefüllten Fragebogen und die statistische Auswertung des Fragebogens an Hand des Auswertungsmodells. Es gibt aber auch Fragebogenpakete, die mehrere Fragebögen enthalten, dann gibt es im Auswahlmennü die entsprechenden ausgefüllten Fragebogen zur einzelnen Ansicht.

Falls notwendig kann mit Hilfe des Buttons *Anzeigen* im Bereich *Aufträge* neben der Vorschau verwendet werden, um die Vorschau in ein neues Fenster zu verschieben. Es ist jedoch entscheidend, dass zuvor in der Auftragsliste entweder das Fragebogenpaket oder der konkrete Fragebogen ausgewählt wird.

In der Oberfläche der *Reportvorschau* kann mit dem Drucker-Symbol ein Ausdruck des Fragebogens bzw. der Fragebogenauswertung erreicht werden. Allerdings werden diese Dokumente auch in der Patientenakte abgelegt werden. Wollen Sie außerdem das Dokument als PDF drucken, nutzen Sie bitte das *Disketten-Symbol* und wählen als Dateityp *PDF* aus.

Die Nutzung von *Drittanbieter-PDF-Drucker-Software* wird nicht empfohlen und von uns nicht getestet. Nutzen Sie stattdessen in der *Reportvorschau* das Disketten-Symbol und wählen Sie als Dateityp *PDF* aus, um das Dokument als PDF-Datei außerhalb von EPIKUR speichern zu können.



1.2.3 Ondasys-Webportal

Das *Ondasys-Webportal* ist ein Webservice, der von *Epikur Software & IT-Service GmbH & Co. KG* zur Verfügung gestellt wird. In diesem füllen die Patienten die Aufträge, die den Patienten zugeordnet sind, anonymisiert aus.

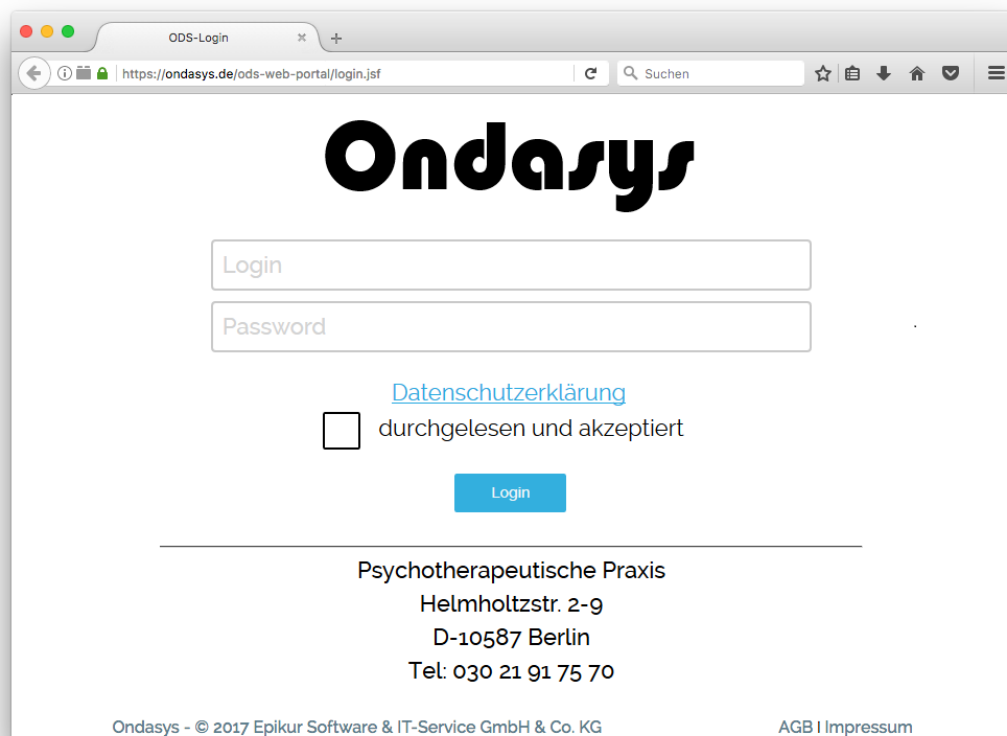


Abbildung 1.6: Das Webportal von Ondasys - hier füllt der Patient den Fragebogen aus

EPIKUR bietet mit *Ondasys* außerdem auch die Nutzung von *Hogrefe-Tests* an. Die Durchführung der Hogrefe-Tests wird nicht im *Ondasys-Webportal* stattfinden, sondern im *Hogrefe-Webportal*, welches nicht von *Epikur Software & IT-Service GmbH & Co. KG*, sondern von *Hogrefe Verlag GmbH & Co. KG* zur Verfügung gestellt wird.





Haben Sie in der EPIKUR-Administratoroberfläche in der Ansicht *Ondasys* im Reiter *Benutzer* im Bereich *Praxisdaten auf Ondasys* Praxisdaten (Adresse, Firmierung, usw.) und ein Praxislogo hinterlegt, dann werden diese Informationen und das Logo auf der Ondasys-Webportal-Startseite angezeigt. Das setzt jedoch voraus, dass der korrekte Link der Patientenbenachrichtigung vom Patienten verwendet wurde, denn das Webportal teilen sich alle EPIKUR-Kunden, die Ondasys benutzen. Erst durch einen Parameter in der URL werden die praxisspezifischen Logos und Adressdaten dem Patienten angezeigt.

Beachten Sie bitte, dass Ondasys zwei Systeme (Ondasys und Hogrefe) unter einer Benutzeroberfläche vereint, wobei es im einzelnen Unterschiede gibt, z.B. bei Testteilnehmerbenachrichtigung.

- *Ondasys* - bei der Zuweisung mehrerer Ondasys-Aufträge an den selben Testteilnehmer werden maximal zwei E-Mails (abhängig von der Konfiguration - Link und Passwort separat) an den Testteilnehmer geschickt, da sich die Zugangsdaten gleichen und es wenig Sinn ergibt diese doppelt zu versenden.
- *Hogrefe* - hier wird der Testteilnehmer für jeden neuen Hogrefe-Auftrag benachrichtigt, da für jeden Auftrag individuelle Zugangsdaten generiert werden. Ein Hogrefe-Auftrag kann mehrere Fragebögen bzw. Test beinhalten, sodass man die Anzahl der Benachrichtigung minimieren kann, indem mehrere Test innerhalb des selben Hogrefe-Auftrags für einen Testteilnehmer zusammengefasst werden.

Das *Hogrefe-Webportal*, welches von *Hogrefe Verlag GmbH & Co. KG* verantwortet wird, wird im Rahmen der Nutzung von Hogrefe-Tests oder -Fragebögen vom Testteilnehmer aufgerufen, um die ihm per EPIKUR-Ondasys zugewiesenen Aufträge zu erledigen. Dieses unterscheidet sich hinsichtlich des Nutzungskomforts von dem *Ondasys-Webportal*, in dem freie EPIKUR-eigene oder PEARSON-Fragebögen und -Tests erledigt werden, grundlegend.



Der entscheidende Unterschied ist, dass das *Hogrefe-Webportal* nicht in mobilen Geräten bzw. Geräten mit niedriger Auflösung nutzbar ist. *Tablets, Smartphones* und ähnliche Geräte mit niedrigen Bildschirmauflösungen können somit das *Hogrefe-Webportal* nicht sinnvoll nutzen.

In diesem Fall muss der Patient bzw. Testteilnehmer ein Anzeigegerät mit höherer Bildschirmauflösung nutzen. Hierfür sind in der Regel Desktop-PCs geeignet, aber auch Notebooks oder Laptops mit Auflösungen größer als WXGA (1280 Pixel * 800 Pixel).

1.3 Anwendungsbeispiel



Damit *Ondasys* verwendet werden kann, muss es eine aktive Internetverbindung geben. Dies gilt sowohl für den Zugriff des Patienten auf die Webseite www.ondasys.de sowie für Sie als EPIKUR-Anwender bei der Auftragszuweisung und der späteren Übertragung des ausgefüllten Fragebogens zurück. Ohne Internetzugriff ist es nicht möglich, Fragebögen Patienten zuzuweisen oder diese zu verwalten oder anzusehen.

1.3.1 Fragebogenpaket lizenzieren



Sollten Sie Fragen oder Probleme mit der Lizenzierung von Fragebögen oder Tests haben, halten Sie bitte mit unserem EPIKUR-Vertrieb Rücksprache.

Die EPIKUR-Ondasys-Funktionalität steht grundsätzlich jedem EPIKUR-Benutzer zu Verfügung. In der einfachsten kostenfreien Ondasys-Lizenz stehen jedoch nur wenige Fragebögen und Tests zur Verfügung. Durch eine erweiterte Ondasys-Lizenz können u.a. auch weitere Fragebögen und Tests genutzt werden. In EPIKUR muss hierfür keine Anpassung vorgenommen werden, denn die Auswahl an Fragebögen und Tests wird zentralisiert durch den EPIKUR-Vertrieb übers Internet gesteuert.

Darüber hinaus ist jedoch möglich über den EPIKUR-Administrator-Benutzer die Nutzung bestimmter Fragebögen benutzerspezifisch zu deaktivieren.



1.3.2 Ondasys administrativ aktivieren

Es gibt die Möglichkeit die Ondasys-Funktionalität im Sinne einer *Schnellregistrierung* durchzuführen. Bitte lesen Sie hierzu Kapitel 1.4.1.0.1. Die Schnellregistrierung läuft in etwa ab, wie bei der normalen hier beschriebenen Ondasys-Aktivierung, jedoch haben Sie nicht die Möglichkeit bei der Schnellregistrierung auch die Lizenzstufe zu ändern. Dies können Sie jedoch jederzeit nachholen.



Bevor ein EPIKUR-Benutzer *Ondasys* nutzen kann, muss der EPIKUR-Benutzer für den *Ondasys-Server* im Internet bekannt gemacht werden. Die Bekanntmachung klingt trivial, ist jedoch essentiell, um dem Datenschutz gerecht zu werden, denn es wird im Rahmen der Bekanntmachung ein Schlüsselpaar der asynchronen Verschlüsselung zwischen EPIKUR und dem *Ondasys-Server* im Internet ausgetauscht werden. Ohne diesen Schritt kann man zwar die Ondasys-Ansicht öffnen, aber keine Zuweisungen durchführen und auch keine Aufträge verwalten und auswerten.

Hierfür melden Sie sich als Administrator-Benutzer in EPIKUR an.

In der Ansicht *Ondasys* (linksseitiger Symbol-Button) gibt es einen Reiter *Benutzer*. Hier gibt es drei Bereiche *Ondasys-Einstellungen*, *Praxisdaten auf Ondasys* und *Benutzer auf Ondasys*.

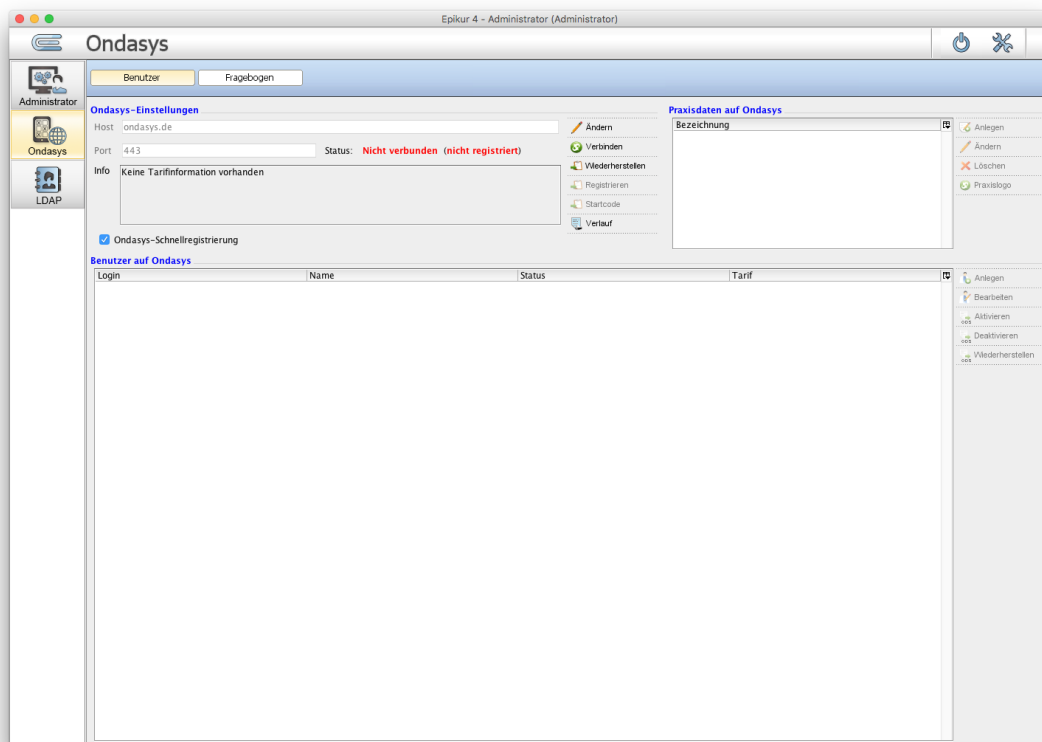


Abbildung 1.7: Administrator-Oberfläche von EPIKUR in Ansicht *Ondasys* ohne Einrichtung

Zuerst wird die Registrierung einmalig durchgeführt. Klicken Sie zuerst auf *Verbinden*, sodass eine Erfolgsmeldung erscheint. Erscheint keine Erfolgsmeldung kann die Registrierung nicht abgeschlossen werden. Klicken Sie nun auf *Registrieren*. Sie werden aufgefordert dem Endbenutzer-Lizenzvertrag zuzustimmen und dann einen *Startcode* einzugeben. Den Startcode erhalten Sie vom EPIKUR-Vertrieb.

Halten Sie also mit diesem Rücksprache für die Registrierung. Alternativ klicken Sie auf den Button *Startcode*, dann wird Ihnen postalisch ein Code zugesandt. Haben Sie den Code eingegeben und *Ok* geklickt, sollte wiederum eine Erfolgsmeldung erscheinen. Nun können Sie mit der eigentlichen Einrichtung von EPIKUR für Ondasys beginnen.



Betriebsstätten müssen für Ondasys aktiviert werden, da eine Differenzierung nach Betriebsstätte ermöglicht wird und zudem im Ondasys-Webportal die Kontaktdaten der Praxis sowie ein konfigurierbares Praxislogo angezeigt werden.

Als erstes müssen Sie im Bereich *Praxisdaten auf Ondasys* ihre Betriebsstätten für die Nutzung von Ondasys aktivieren und als zweites dann alle EPIKUR-Benutzer für die Ondasys-Nutzung aktivieren. Zuerst klicken Sie im Bereich *Praxisdaten auf Ondasys* in der Aktionsleiste rechts auf *Anlegen*. Es öffnet sich ein neues Fenster, in dem Sie entweder die Betriebsstättendaten erneut per Hand eingaben oder auf den Button *Auswählen* klicken und dann aus der Liste der bereits eingerichteten Betriebsstätten die zu aktivierende Betriebsstätte auswählen. Nun sollten alle notwendigen Felder der Betriebsstätten gefüllt sein, sodass Sie *OK* klicken. In der Liste des Bereichs sollte nun die zuvor ausgewählte Betriebsstätte sichtbar sein. Sollten Sie weitere Betriebsstätten mit Ondasys nutzen wollen, wiederholen Sie den beschriebenen Schritt je Betriebsstätte.

Als letztes muss nun jeder EPIKUR-Benutzer für Ondasys aktiviert werden, der Ondasys nutzen können soll. Hierfür klicken Sie im Bereich *Benutzer auf Ondasys* in der Aktionsleiste rechts auf *Anlegen* und wählen in dem sich öffnenden Fenster aus der Liste der EPIKUR-Benutzer den passenden Benutzer aus und klicken *OK*. Nun sollte in der Liste des Bereichs der aktivierte Benutzer zu sehen sein.

1.3.3 Fragebogenpaketauftrag zuweisen



Während der Zuweisung von Fragebögen/Tests muss EPIKUR sich mit dem Ondasys-Web-Service im Internet verbinden können, ansonsten ist die Zuweisung von Aufträgen nicht möglich.



Bitte beachten Sie, dass *Hogrefe-Tests* nicht zeitlich befristet sind und somit auch für nicht ausgewertete Tests, die nicht rechtzeitig (innerhalb von 6 Monaten ab Auftragsstellungsdatum) manuell storniert werden, *Kosten* entstehen.

Öffnen Sie die EPIKUR-Ansicht *Ondasys*. Im Bereich *Aufträge* klicken Sie in der Aktionsleiste erst den Button *Zuweisen* an und wählen dann im sich öffnenden Auswahlmü den Eintrag *Neu* aus.

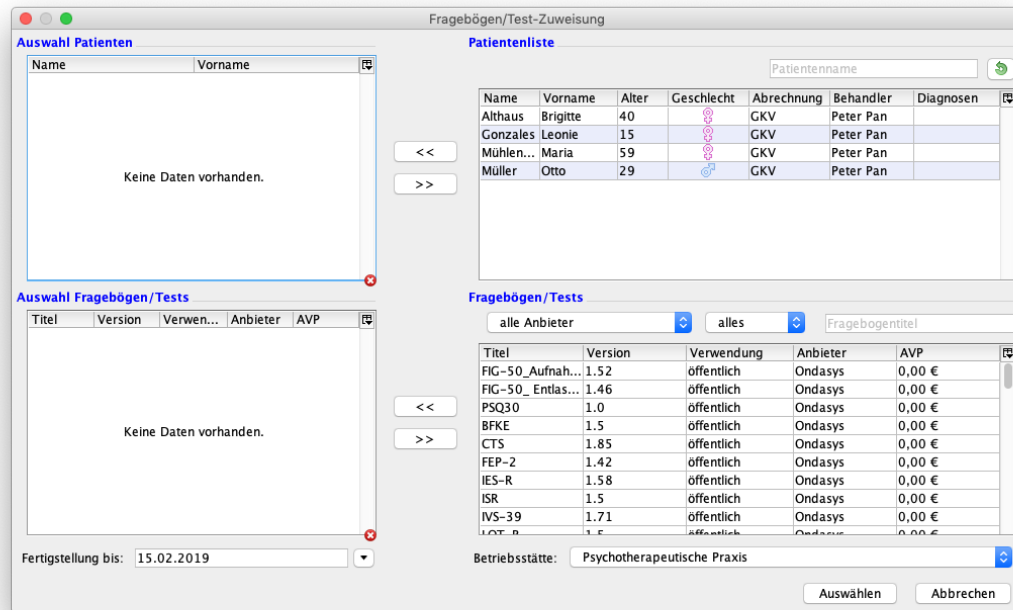


Abbildung 1.8: Zuweisungsassistent von Ondasys

In der geöffneten Zuweisungsoberfläche wählen aus der Liste zur Verfügung stehender Patienten oben rechts einen oder mehrere Patienten für die Zuweisung von Aufträgen aus und klicken dann auf den Button <<. Oben links sollten nun die Patienten aufgeführt werden, die zuvor oben rechts ausgewählt wurden. Um Patienten wieder aus der Zuweisung zu entfernen, markieren Sie den Patienten in der Liste oben links und wählen den Button >>.

Die Abrechnung kostenpflichtiger Fragebögen geschieht pro Patient, der den Fragebogen als Auftrag erhält.



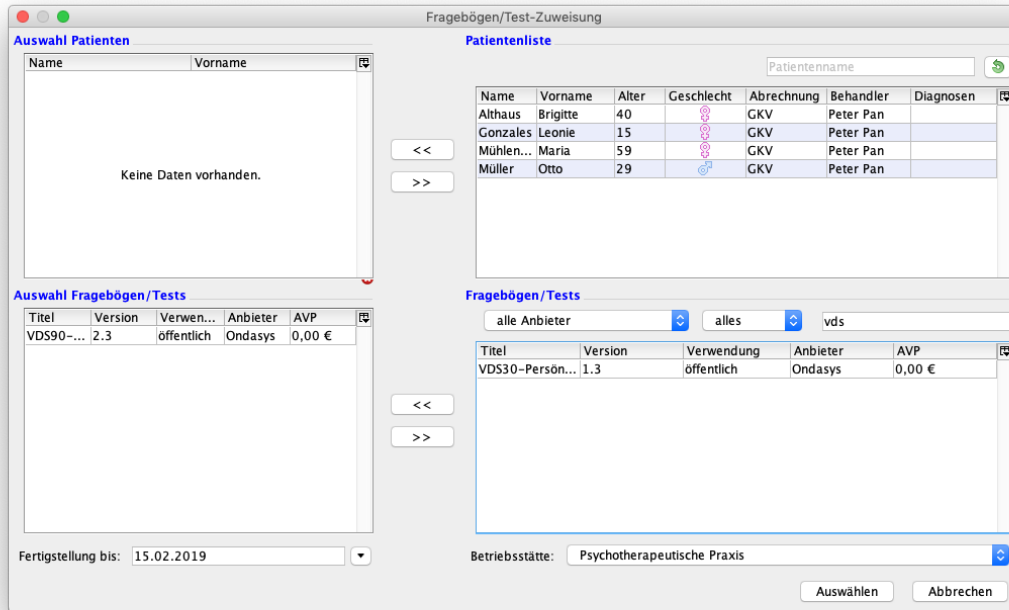


Abbildung 1.9: Zuweisungsassistent - ein Fragebogen wurde für Zuweisung ausgewählt

Als nächstes wird in der Liste der Fragebögen und Tests unten rechts ein oder mehrere Fragebögen ausgewählt und dann per Button << der Liste unten links zugewiesen. Um einen fälschlich zugewiesenen Fragebogen aus der Zuweisung zu entfernen, nutzen Sie den Button >>.

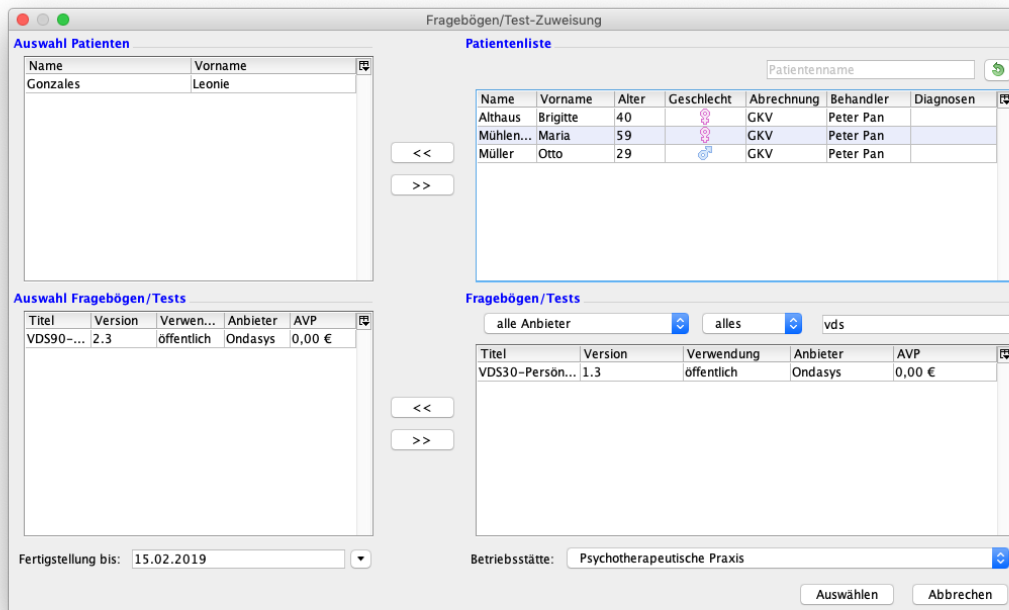


Abbildung 1.10: Zuweisungsassistent - ein Patient wurde für Zuweisung ausgewählt

Eine Mehrfachauswahl von Fragebögen oder Patienten ist z.B. bei gedrückter Taste *STRG* bzw. *CTRL* (Windows/Ubuntu) oder *CMD* (macOS) möglich.



Nun gibt es noch die Möglichkeit das standardmäßig gewählte Fertigstellungsdatum anzupassen (kann auch via Programmeinstellungen dauerhaft verändert werden) und eine Betriebsstätte auszuwählen. Die Betriebsstättenauswahl wird genutzt, um dem Patienten im Ondasys-Webportal abhängig von der gewählten Betriebsstätte andere Kontaktdaten und ein unterschiedliches Praxislogo anzeigen zu können. Dies bedingt jedoch eine entsprechende Konfiguration für Ondasys nutzbarer Betriebsstätten via EPIKUR-Administrator-Benutzer.

Außerdem wird hier der Testszeitpunkt zugeordnet, insofern zuvor in den Ondasys-Einstellungen entsprechende Testzeitpunkte hinterlegt wurden, und der Auftrag einen Test enthält (funktioniert nicht mit einfachen Fragebögen). Beachten Sie Kapitel 1.4.2.4 für weitere Details.

Als nächstes klicken Sie auf den Button *Auswählen*, um den zweiten Schritt der Zuweisung zu begehen.

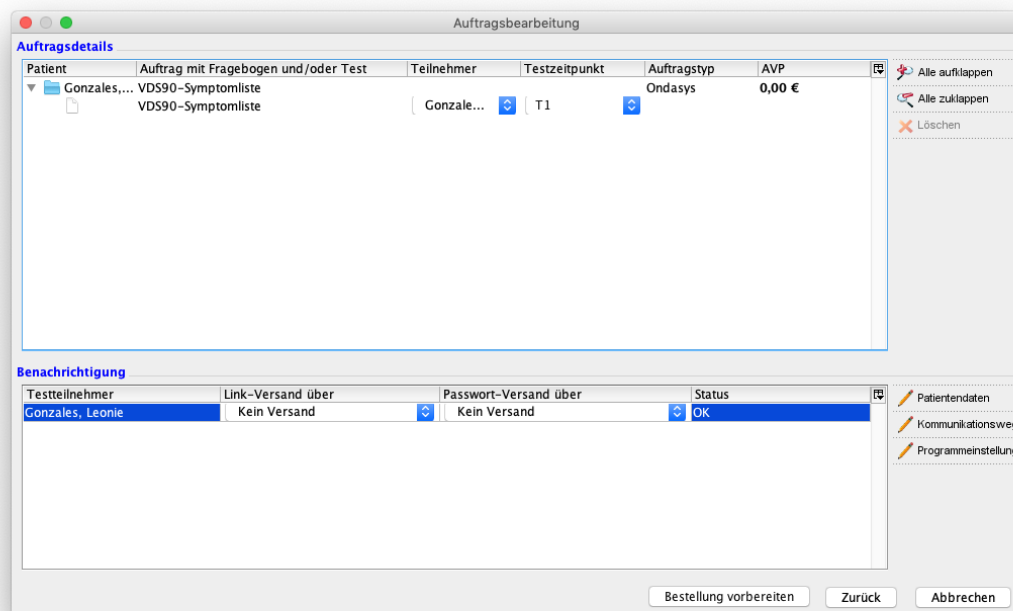


Abbildung 1.11: Zuweisungsassistent - zweiter Schritt: Patient benachrichtigen

Im zweiten Schritt gibt es oben eine abschließende Übersicht, über die zuzuweisenden Aufträge und unten eine Möglichkeit zur Benachrichtigung der Patienten.

Im oberen Bereich gibt es die Möglichkeit zusätzlichen Testteilnehmern einen Teilauftrag zuzuweisen. In der Spalte *Teilnehmer* gibt es ein interaktives Auswahlmeneü, welches immer dann eine Auswahl ermöglicht, wenn in den Patientendaten der zuvor gewählten Patientenakte im Reiter *Familie* im Bereich *Bezugspersonen* ein zusätzlicher Teilnehmer hinterlegt worden ist. Die alternativen Teilnehmer erhalten jeweils individuelle Zugangsdaten zum Ondasys-Webportal.



An dieser Stelle muss keine Benachrichtigung per E-Mail oder SMS ausgelöst werden, denn es ist nach der Zuweisung jederzeit möglich ein Zugangsdatendokument zu generieren und auszudrucken oder per Post zu verwersenden, um dem Patient die Zugangsdaten offline zur Verfügung zu stellen.



Um patientenspezifisch dauerhaft einen bestimmten Kommunikationsweg (E-Mail/SMS) zu definieren, konfigurieren Sie in den *Patientendaten* im Reiter *Kommunikation* den bevorzugten Kommunikationsweg. Sollte dort kein Kommunikationsweg konfiguriert und auch keine Einwilligung über den Kontakt durch Sie als Arzt/Therapeut aktiviert worden sein, dann wird standardmäßig keine Patientenbenachrichtigung versandt.



Bitte bedenken Sie, dass E-Mails und SMS, die die Ondasys-Webportal-Zugangsdaten enthalten, beim Versand nicht verschlüsselt werden können. Die Zugangsdaten werden somit theoretisch für Jeden auslesbar, ähnlich beim Versand einer Postkarte, die der Postbote theoretisch lesen könnte.

Sollten Sie die automatische Benachrichtigung nutzen wollen, sollten Sie zuerst prüfen, was in der Spalte *Link-Versand über* und *Passwort-Versand über* steht. Hält man den Mauszeiger über den Eintrag der Tabellen, erhält man einen ausführlichen Tooltip, der darstellt, woher die standardmäßig ausgewählte Versandart stammt. Es ist nämlich möglich dies patientenaktenspezifisch oder benutzerspezifisch zu konfigurieren.

Um die vorausgewählte Versandart zu ändern, kann man in die Zelle der Versandart klicken und erhält ein Auswahlménü, in dem die Einträge *E-Mail*, *SMS* und *Kein Versand* gewählt werden können.

In der Spalte *Status* wird angezeigt, ob der Versand theoretisch möglich wäre, wenn der E-Mail-Versand via SMTP-Server oder eine SMS-Versand-Schnittstelle (die SMS-App kann hierfür leider nicht verwendet werden) eingerichtet und in den Patientendaten des Patienten eine E-Mail-Adresse oder Handynummer hinterlegt wurde. Über den Button *Patientendaten* kann man zum ausgewählten Patienten die Patientendatenoberfläche öffnen und fehlende Adressdaten ergänzen. Klicken Sie nun wieder *Bestellung vorbereiten*, um den letzten Schritt zu begehen.



Wenn in der Spalte *Status* nicht *OK* steht, dann kann die Zuweisung nicht abgeschlossen werden. Wählen sie ggf. in den Zellen der Spalten *Link-Versand über* und *Passwort-Versand über* jeweils *Kein Versand* aus, um fortfahren zu können.

Im dritten und letzten Schritt, der automatisch übersprungen wird, wenn nur eigene Fragebögen (Fragebögen, die selbst erstellt und in EPIKUR importiert wurden) Teil der Zuweisung sind, werden Bestellinformationen hinsichtlich der zur Nutzung zugewiesenen Fragebögen angezeigt:

Fragebögen/Test-Zuweisung

Nachbearbeitung

Patient	Fragebogenpaket/Fragebogen	Teilnehmer	Testzeitpunkt	Auftragstyp	AVP	
Gonzales Leonie	37_VDS90-Symptomliste VDS90-Symptomliste	Gonzales Leonie	T1	Ondasys	0,00 €	<ul style="list-style-type: none"> Alle aufklappen Alle zuklappen Löschen

Rechnungsübersicht

Fragebogentitel	Anzahl	Freies Kontingent	Einzelpreis	Summe
VDS90-Symptomliste	1		0,00 €	0,00 €

Bestellnummer 00000171
 Status Bestellung erfolgreich vorbereitet.

Guthaben 50,00 €
 Gesamtsumme 0,00 €
Fälliger Betrag zzgl. 19% Ust 0,00 €

Kostenpflichtig Bestellen Zurück Abbrechen

Abbildung 1.12: Zuweisungsassistent - dritter Schritt: (kostenpflichtige) Bestellung prüfen

Im unteren Bereich *Rechnungsübersicht* werden nun alle für die Zuweisung ausgewählten Fragebögen aufgelistet und hinsichtlich ihrer Wertigkeit ausgewiesen. In **fett** geschrieben, finden Sie unterhalb der Auflistung die Summe der Nutzungsgebühren des Fragebogens in Euro. Wenn Sie nun auf den Button *Kostenpflichtig Bestellen* klicken, dann werden die zur Nutzung zugewiesenen Fragebögen zugewiesen und kostenpflichtig zur Nutzung abgerechnet.

Sollten Sie Fragen rund um die Kostenpflichtigkeit von Fragebögen haben, wenden Sie sich bitte an den EPIKUR-Vertrieb.

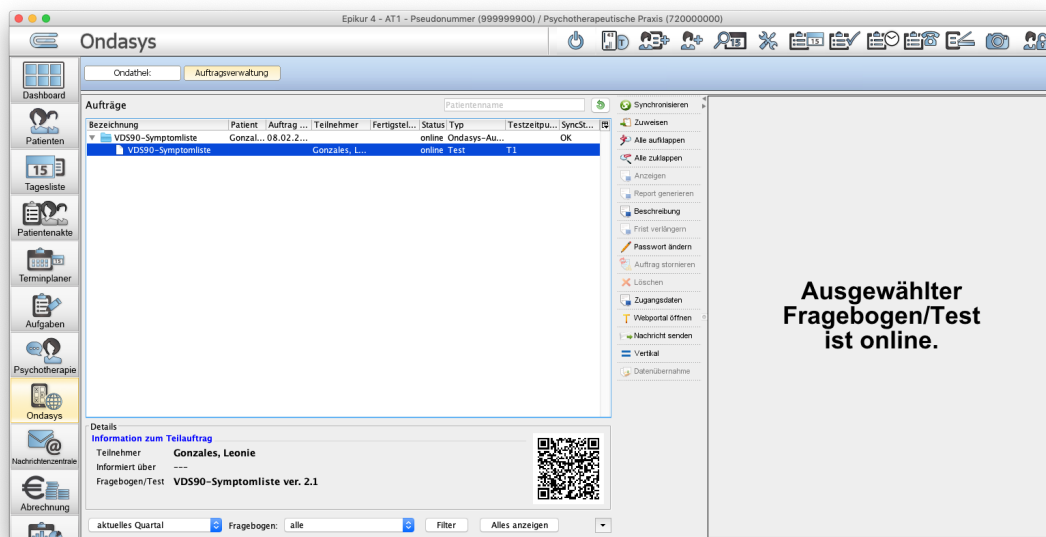


Abbildung 1.13: Ansicht Ondasys mit neu zugewiesenem Fragebogen VDS90 für Leonie Gonzales

Anschließend sind im Bereich *Aufträge* im Reiter *Auftragsverwaltung* der Ansicht *Ondasys* ein oder mehrere neue Aufträge zu finden. Zuvor erscheint möglicherweise auch noch ein Hinweis, dass die Zuweisung bereits im Hintergrund durchgeführt wird und nicht abgewartet werden muss.

1.3.4 Fragebogenpaketauftrag erledigen

Nachdem einem Patienten ein Auftrag zugewiesen wurde, muss dieser den Auftrag innerhalb der Fertigstellungsfrist erledigen. Dass der Auftrag noch nicht abgeschlossen wurde, erkennt man in der Auftragsübersicht in der Spalte *Status*. Steht dort *online*, dann steht dem Patient der Auftrag noch zur Verfügung und er hat ihn noch nicht abgeschlossen.

1 Ondasys

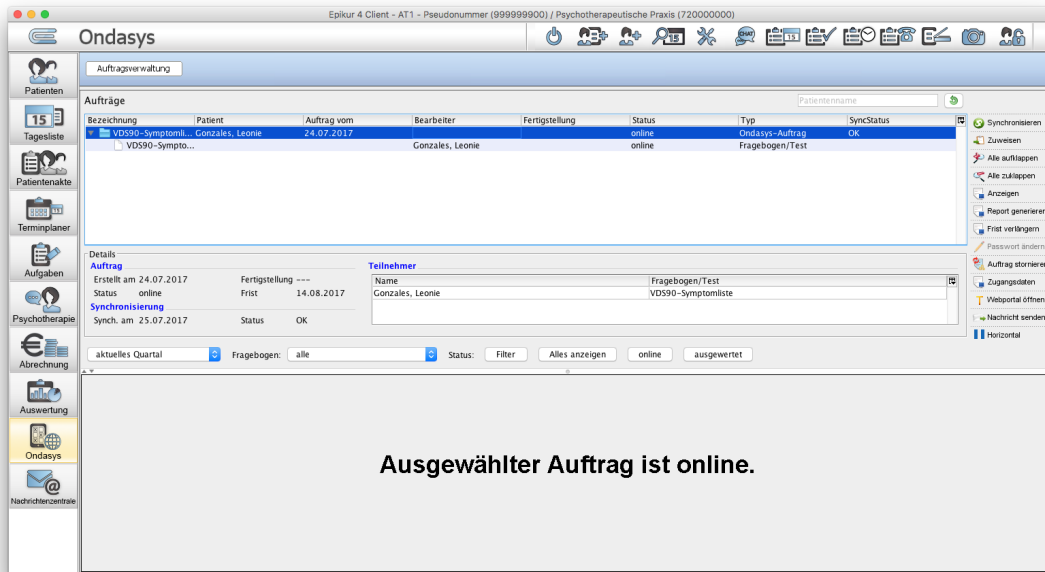


Abbildung 1.14: Auftrag wurde zugewiesen, aber noch nicht abgeschlossen - Spalte *Status* zeigt *online*

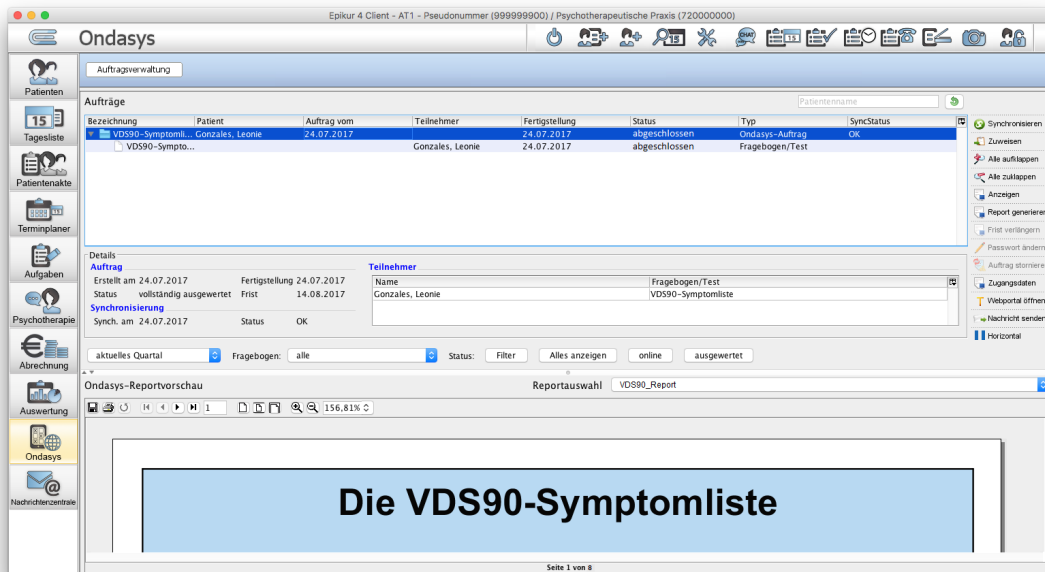


Abbildung 1.15: Auftrag ist abgeschlossen - Spalte *Status* zeigt *abgeschlossen*

1.3.5 Fragebogenpaket auswerten

Sobald der Status der Auftragspakete *ausgewertet* oder sogar *vollständig ausgewertet* erreicht, hat der Patient den Auftrag abgeschlossen, also alle Fragebögen des Auftragspakets ausgefüllt. Nun können die Ergebnisse der Beantwortung angezeigt und durch den Anwender fachlich ausgewertet werden. Nach einem Klick auf den Fragebogen eines Auftragspaket sollte im Bereich der *Reportvorschau* bereits etwas zu sehen sein.

The screenshot shows the Ondasys software interface. The main window is titled 'Ondasys-Reportvorschau' and displays a report for the 'Childhood Trauma Screener (CTS)'. The report is highlighted with a red border. The report content includes:

Childhood Trauma Screener (CTS)	
Patient Name:	Max Mustermann
Datum:	23.05.2018
Alter:	0
Geschlecht:	männlich
Kurzbeschreibung:	Der CTS ermöglicht zeitökonomisches und valides Screening traumatischer Erlebnisse in der Kindheit und Jugend. Für Erwachsene ist er als retrospektives Selbstbeurteilungsinstrument geeignet.
Zielgruppe:	Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren
Struktur:	5 Items. 5 Dimensionen von Misshandlungen in der Kindheit und Jugend: sexueller, körperlicher und emotionaler Missbrauch sowie körperliche und emotionale
Bearbeitungsdauer:	0,5 bis 1 Minute
Psychometrische Eigenschaften:	
Reliabilität:	Interne Konsistenz (Cronbachs Alpha) weist gute Werte auf: 0,76 (N=211 Trauma-Einzelpatienten); 0,77 (N=248, Bielefeld-Studie).
Validität:	Kreuzvalidierung Gesamtscores CTS x CTQ (Childhood Trauma Questionnaire): $r = -.88$ (Pearson, bivariat).
Cut-off:	Cut-off-Werte aus zwei Allgemeinbevölkerungsstudien (SHP-LEGENDE und Rep2010) sind dem Handbuch S. 15 f.2 zu entnehmen, werden in der Praxis allerdings bei der Sichtung der fünf Antworten intuitiv augenscheinlich.
Abrechnungsempfehlung für KV:	IBM 35600 x 1 (5 Minuten) Berufungsinstitut Diagnostik, Verlaufskontrolle, Evaluation, QS
Copyright:	H. J. Grabe, A. Block, C. O. Schmidt, K. Appel, M. Driesen, K. Wingenfeld, S. Barnow, C. Spitzer, U. John, K. Berger, H. Wersching, H. J. Freyberger
Literatur:	Glasmer H, Schulz A, Häuser W, Freyberger HJ, Brähler E, Grabe HJ [The Childhood Trauma Screener (CTS) - Development and validation of Cut-Off-Scores for Classificatory Diagnostics.] Psychiatr. Prax. 2013 40(4):220-6 Grabe HJ, Schulz A, Schmidt CO, Appel K, Driesen M, Wingenfeld K, Barnow S, Spitzer C, John U, Berger K, Wersching H, Freyberger HJ (2012). Ein Screeninginstrument für Missbrauch und Vernachlässigung in der Kindheit - der Childhood Trauma Screener (CTS). Psychiatrische Praxis 39(3):109-15

The interface also shows a sidebar with navigation options like 'Patienten', 'Aufträge', 'Abrechnung', and 'Auswertung'. The main window displays a list of orders and a detailed report for a patient named Max Mustermann. The report preview is highlighted with a red border.

Abbildung 1.16: Ansicht *Ondasys* - *Reportvorschau* in rot markiert

Falls die Auswertung über den Bereich *Reportvorschau* nicht funktioniert, da kein Platz im Bildschirm ist, kann über den Button *Anzeigen* in der Aktionsleiste des Bereichs *Aufträge* ein neues Fenster geöffnet werden, in dem der Report zum Fragebogen besser ausgewertet werden kann.

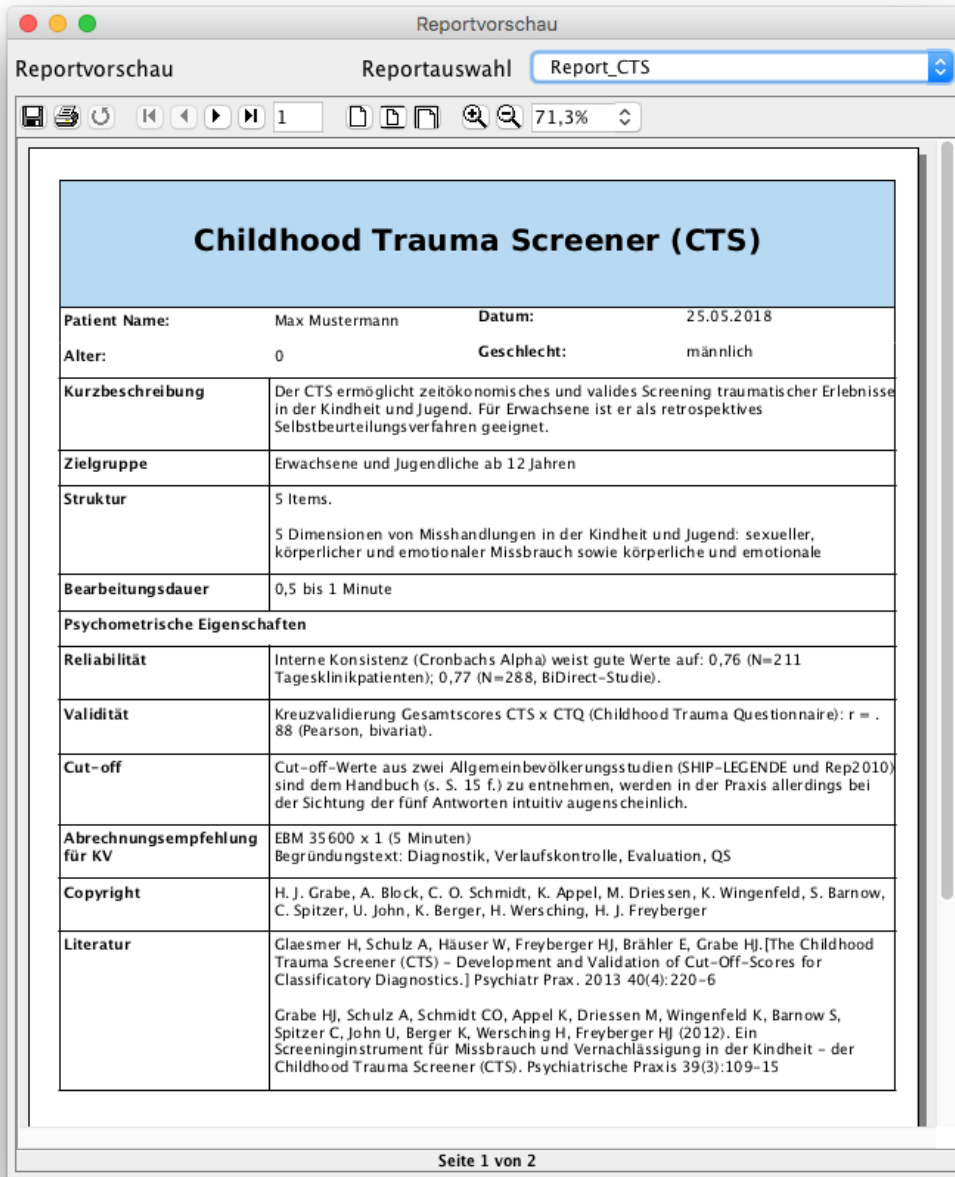


Abbildung 1.17: Ansicht *Ondasys - Reportvorschau* in separatem Fenster

Sollte der Fragebogen mehr als ein Dokument beinhalten, kann man zwischen den Reports des Fragebogens bzw. Tests gewechselt werden. Hierfür wird das Auswahlmü bei *Reportauswahl* am oberen rechten Rand des Bereichs *Reportvorschau* verwendet.

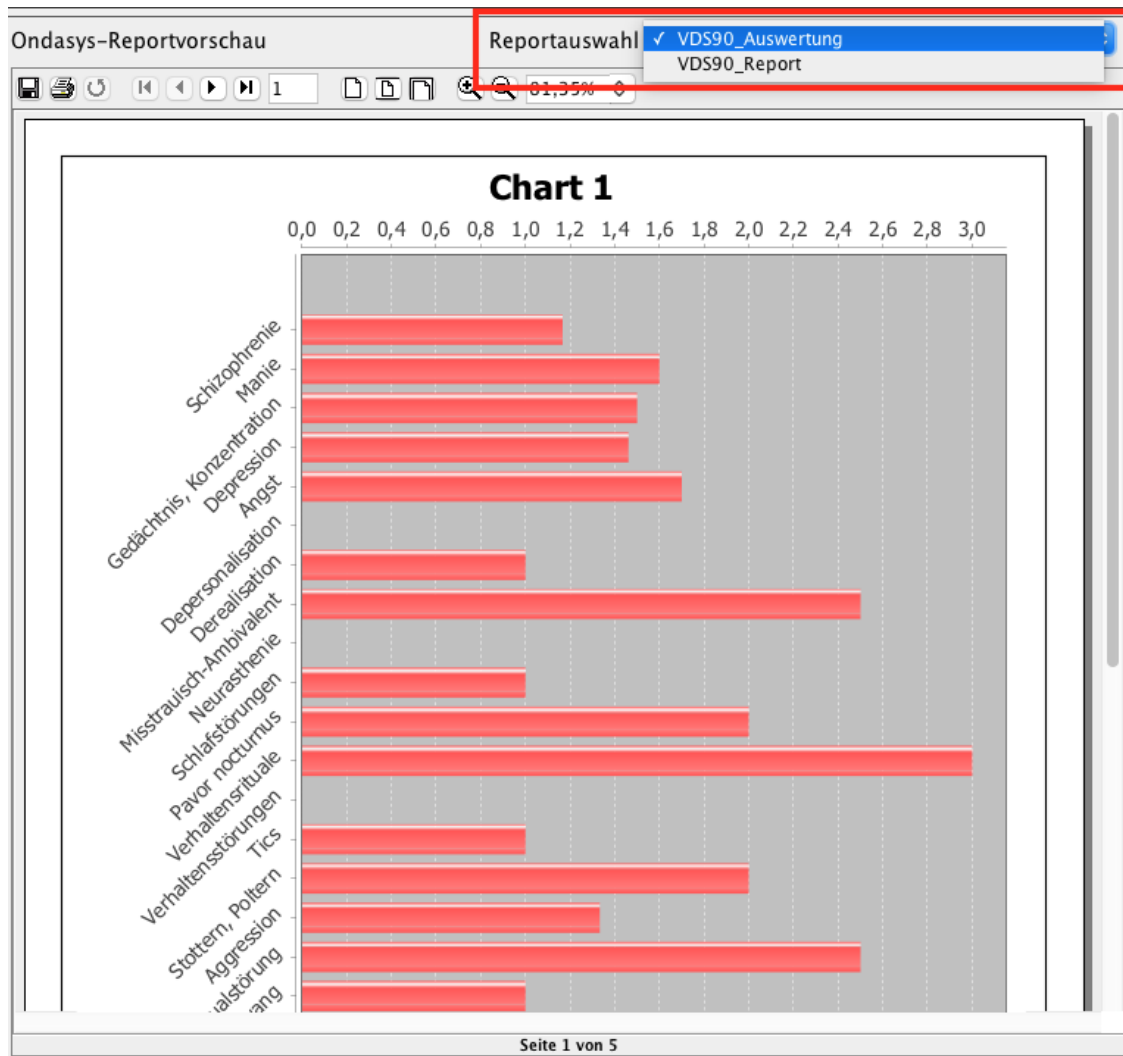


Abbildung 1.18: Bereich *Reportvorschau* - in rot markiert: das Auswahlmenü bei *Reportauswahl*

Fragebögen sind im Gegensatz zu *Tests* nicht auswertbar, sodass bei Fragebogenaufträgen im Auswahlmenü der *Reportvorschau* nur ein Eintrag zu sehen ist. Bei *Tests* dagegen sind mindestens zwei Einträge auswählbar, wovon einer den ausgefüllten Fragebogen darstellt und der andere die statistische Auswertung.



Nachdem mehr als ein Auftragspaket, welches Tests enthält, von Patient erledigt und den Aufträgen schon bei der Zuweisung bestimmte Testzeitpunkte zugeordnet wurde, kann es hinsichtlich eines Verlaufsdiagramms ausgewertet werden. Beachten Sie Kapitel 1.4.2.4 für weitere Details.



1.3.6 Datenübernahme aus Fragebogen in Patientenstammdaten

Es ist auch möglich die vom Patienten gegebenen Antworten in die Patientenakte zu übernehmen. Dies setzt allerdings einen entsprechend vorbereiteten Fragebogen bzw. Fragebogenpaket voraus. Von den durch EPIKUR (also nicht Hogrefe oder Pearson) zur Verfügung gestellten Fragebögen enthält der *Anamnesefragebogen* bereits auch Angaben zu Platzhaltern für Datenfelder in der EPIKUR-Datenbank. Diese Funktionalität wird also in der Regel nur in mit dem Ondasys-Editor selbst zu erstellenden Fragebögen bzw. Fragebogenpaketen nutzbar sein.

Nachdem der Anamnesefragebogen oder ein Fragebogen mit entsprechender Datenübernahmekonfiguration vom Patient erledigt und markiert wurde, wird in EPIKUR in der Aktionsleiste der Ansicht *Ondasys* im Reiter *Auftragsverwaltung* der Button *Datenübernahme* aktiv. In den folgenden beiden Abbildungen ist jeweils das selbe Fragebogenpaket zu sehen, welches zwei Fragebögen enthält, wovon der obere Fragebogen keine Fragekonfigurationen erhalten hat. Entsprechend wird in der Aktionsleiste auf der rechten Seite für den oberen markierten Fragebogen der Button *Datenübernahme* nicht interaktiv, also ausgegraut, dargestellt. In der zweiten Abbildung sieht man einen interaktiven Button *Datenübernahme*, denn der zweite Fragebogen des Pakets hat eine entsprechende Fragekonfiguration erhalten.

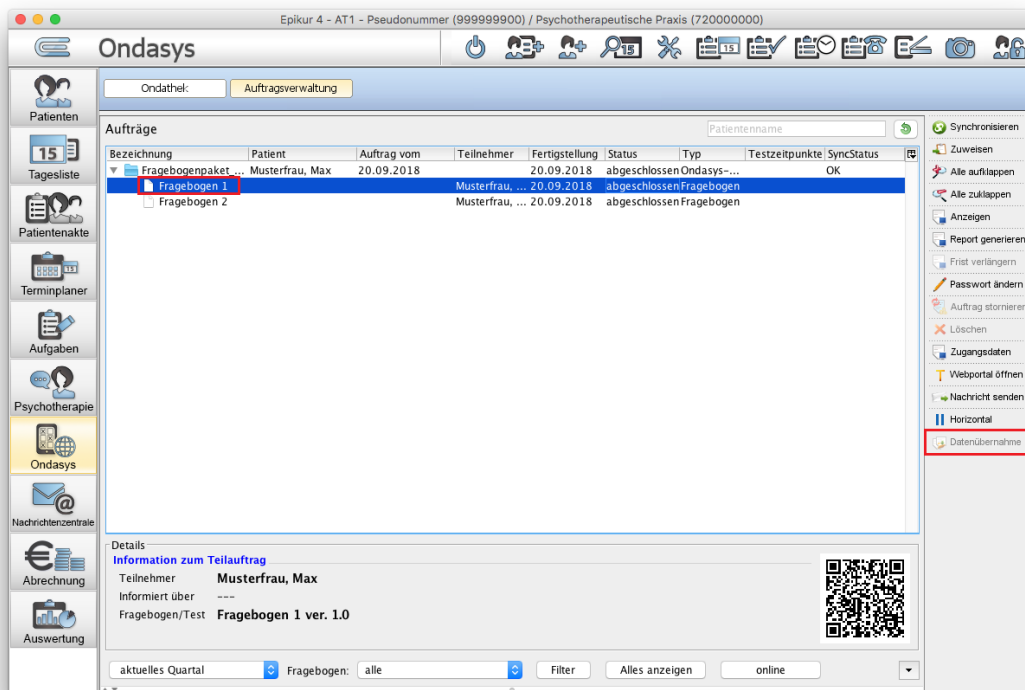


Abbildung 1.19: markierter Fragebogen: keine Datenübernahmekonfiguration -> keine Button-Interaktivität

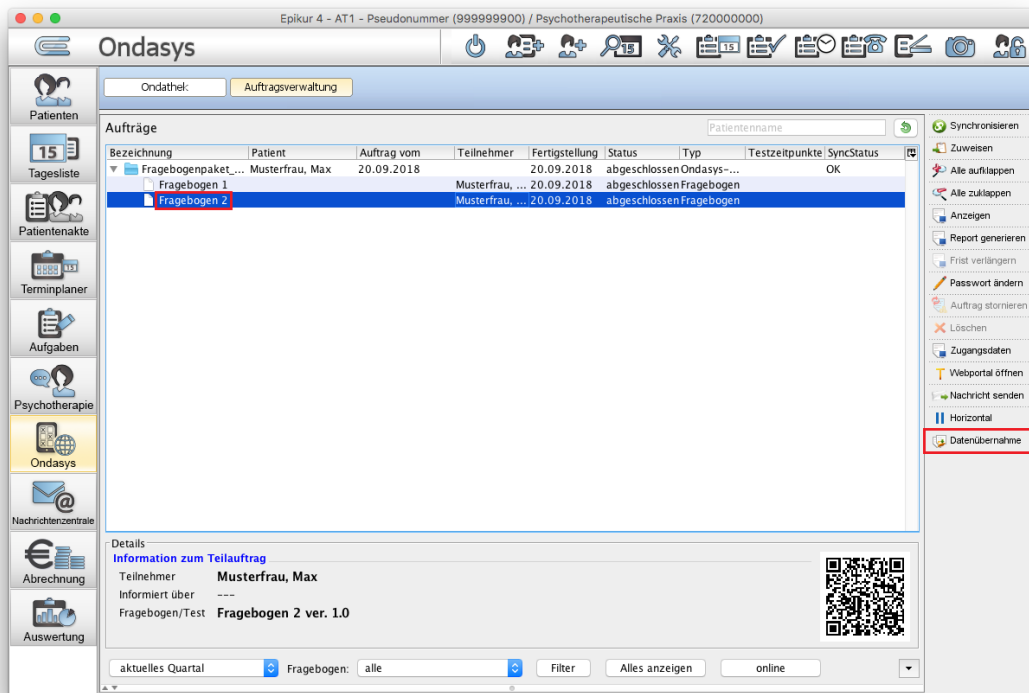


Abbildung 1.20: markierter Fragebogen: Datenübernahmekonfiguration vorhanden -> Button-Interaktivität vorhanden

Die Datenübernahme wird also immer über den Fragebogen aufgerufen und niemals über das Fragebogenpaket.

Nach Klick auf den Button *Datenübernahme* öffnet sich ein neues Fenster, wie im folgenden beispielhaft dargestellt:

Platzhalter zugeor...	Zielfeld	Daten aus EP...	Übernehmen	Daten aus Fragebogen / Test	med. Beschr. übern...	medizinische Beschreibung
✓	Rhesus Faktor		<input checked="" type="checkbox"/>	negativ	<input checked="" type="checkbox"/>	
✓	Blutgruppe		<input checked="" type="checkbox"/>	B	<input checked="" type="checkbox"/>	
✓	Befinden		<input checked="" type="checkbox"/>	-1	<input checked="" type="checkbox"/>	
✓	Familienstand	unbekannt	<input checked="" type="checkbox"/>	verwitwet	<input checked="" type="checkbox"/>	
✓	Zeitwunsch		<input checked="" type="checkbox"/>	ganztätig	<input checked="" type="checkbox"/>	
✓	Anmeldegrund		<input checked="" type="checkbox"/>	Erstgespräch	<input checked="" type="checkbox"/>	
✓	Körperfettanteil		<input checked="" type="checkbox"/>	20%	<input checked="" type="checkbox"/>	
✓	Rückenfalte		<input checked="" type="checkbox"/>	20cm	<input checked="" type="checkbox"/>	
✓	Trizepsfalte		<input checked="" type="checkbox"/>	50cm	<input checked="" type="checkbox"/>	
✓	Kopfumfang		<input checked="" type="checkbox"/>	30cm	<input checked="" type="checkbox"/>	
✓	Puls		<input checked="" type="checkbox"/>	80/min	<input checked="" type="checkbox"/>	
✓	Blutdruck diastolisch		<input checked="" type="checkbox"/>	110	<input checked="" type="checkbox"/>	
✓	Blutdruck systolisch		<input checked="" type="checkbox"/>	90	<input checked="" type="checkbox"/>	
✓	Bauchumfang		<input checked="" type="checkbox"/>	321	<input checked="" type="checkbox"/>	
✓	Hüftumfang		<input checked="" type="checkbox"/>	123	<input checked="" type="checkbox"/>	
✓	Temperatur (rektal)		<input checked="" type="checkbox"/>	38	<input checked="" type="checkbox"/>	
✓	Temperatur (axillär)		<input checked="" type="checkbox"/>	37	<input checked="" type="checkbox"/>	
✓	Gewicht		<input checked="" type="checkbox"/>	80	<input checked="" type="checkbox"/>	
✓	Körpergröße		<input checked="" type="checkbox"/>	1,80	<input checked="" type="checkbox"/>	
✓	Patient Tel. Mobil		<input checked="" type="checkbox"/>	0123 45678	<input checked="" type="checkbox"/>	
✓	Patient Tel. dienstl.		<input checked="" type="checkbox"/>	030 87654321	<input checked="" type="checkbox"/>	
✓	Patient Tel. privat		<input checked="" type="checkbox"/>	030 12345678	<input checked="" type="checkbox"/>	
✓	Patient E-Mail		<input checked="" type="checkbox"/>	email@moep.de	<input checked="" type="checkbox"/>	
✓	Lebensgeschichte		<input checked="" type="checkbox"/>	Am Anfang war die Zeit, dann schlug die Stunde Null...	<input checked="" type="checkbox"/>	
✓	Beruf		<input checked="" type="checkbox"/>	Koch	<input checked="" type="checkbox"/>	
✓	Geburtsort		<input checked="" type="checkbox"/>	Neustadt	<input checked="" type="checkbox"/>	
✓	Lebt bei		<input checked="" type="checkbox"/>	Großeltern	<input checked="" type="checkbox"/>	
✓	Sorgerecht		<input checked="" type="checkbox"/>	n/a	<input checked="" type="checkbox"/>	

Abbildung 1.21:

In diesem sieht man zeilenweise Felder bzw. Fragen. Die Spalten haben verschiedene Bedeutungen und sind unterschiedlich interaktiv:

- *Platzhalter zugeordnet* - Ist in dieser Spalte ein grüner Haken gesetzt, dann konnte das in Spalte *Zielfeld* angegebene Feld in EPIKUR gefunden werden. Hier sollte immer ein grüner Haken gesetzt sein, ansonsten können die Antwortdaten aus dem Fragebogen nicht vollständig importiert werden. Für Zielfelder die sich auf Behandlungsdokumentationen beziehen kann es vorkommen, dass das Zielfeld in EPIKUR noch nicht existiert. In diesem Fall wird ein rotes Fragezeichen angezeigt. Dieses kann man rechtsklicken (macOS: Sekundärklick), um ein Kontextmenü zu erhalten, welches die Anlage des noch nicht existierenden Behandlungsdokumentationsfeld ermöglicht:

?	???	[Eigener Parameter - BehDokKlasse_PEOM]	<input checked="" type="checkbox"/>	PEOM
✓			<input checked="" type="checkbox"/>	10
✓			<input checked="" type="checkbox"/>	9
✓		Befund		
✓		Alter/Geschlecht Kinder	<input type="checkbox"/>	7
✓		Anzahl der Kinder	<input type="checkbox"/>	6

Abbildung 1.22: Rechtsklick/Sekundärklick auf Fragezeichen führt zu Anzeige Kontextmenü

✓		Temperatur (rektal)	24.0	24	
✓		Temperatur (axillär)			
✓		Gewicht			
✓		Körpergröße			
✓		Patient Tel. Mobil			
✓		Patient Tel. dienstl.			
✓		Patient Tel. privat			
✓		Patient E-Mail			
✓		Lebensgeschichte			
✓		Beruf			
✓		Geburtsort			
✓		Lebt bei			
✓		Sorgerecht			
✓		Anamnese			
?	???	[Eigener Parameter - BehDokKlasse_PEOM]	<input checked="" type="checkbox"/>	PEOM	"Eigener Parameter" -> "BehDokKlasse_MOEP"

Abbildung 1.23: nach Auswahl *Behandlungsfeld anlegen* wird Anlage des bis dato nicht vorhandenen Behandlungsdokumentationsfeld ermöglicht

✓		Patient Tel. dienstl.	19	19	<input checked="" type="checkbox"/>
✓		Patient Tel. privat	18	18	<input checked="" type="checkbox"/>
✓		Patient E-Mail	17	17	<input checked="" type="checkbox"/>
✓		Lebensgeschichte	16	16	<input checked="" type="checkbox"/>
✓		Beruf	15		<input checked="" type="checkbox"/>
✓		Geburtsort	14		<input checked="" type="checkbox"/>
✓		Lebt bei	13		<input checked="" type="checkbox"/>
✓		Sorgerecht	12		<input checked="" type="checkbox"/>
✓		Schulabschluss			<input type="checkbox"/>
?	???	[Eigener Parameter - BehDokKlasse_PEOM]			<input type="checkbox"/>
✓		Anamnese			<input checked="" type="checkbox"/>
✓		Symptomatik		7	<input checked="" type="checkbox"/>
✓		Befund		6	<input checked="" type="checkbox"/>

Abbildung 1.24: nach Auswahl *Behandlungsfeld auswählen* wird Zuordnung zu einem bereits vorhandenen Behandlungsdokumentationsfeld ermöglicht

- *Zielfeld* - Hier wird das Feld beschrieben, welches befüllt werden wird. In der Regel beschreibt die Bezeichnung ein Datenfeld aus der Patientendatenoberfläche (Ansicht *Patientenakte* -> Button *Patientendaten*).
- *Daten aus EPIKUR* - Hier werden Daten angezeigt, die bereits vorhanden sind und durch den Import überschrieben würden. Die rote Schrift soll dies verdeutlichen.
- *Übernehmen* - In dieser Spalte sind standardmäßig alle Haken gesetzt, auch für Zeilen die vorhandene Daten überschreiben würden. Soll ein bestimmtes Feld nicht gefüllt bzw. überschrieben werden, dann muss der Haken manuell entfernt werden.

- *Daten aus Fragebogen / Test* - Hier werden Daten angezeigt, die vom Patienten im Rahmen der Beantwortung der Fragen, angegeben wurden.
- *med. Beschr. übernehmen* - Hier werden standardmäßig angekreuzte Kästchen sichtbar. Für alle Felder, die den Platzhalter *eigener Parameter* erhalten haben, wird die Zelle dieser Spalte interaktiv sein, sodass ein Häkchen gesetzt werden kann.
- *medizinische Beschreibung* - Hier werden die Texte der medizinische Beschreibungen aus den Fragebögen aufgeführt. Dieses Feld ist außerdem in bestimmten Fällen interaktiv, sodass manuell ein Text in die Zelle eingegeben werden kann.

Hinweise zur Medizinischen Beschreibung:

In der Datenübernahmeoberfläche gibt es die beiden Spalten *med. Beschr. übernehmen* und *medizinische Beschreibung*. Diese arbeiten Hand in Hand, sind jedoch nur unter bestimmten Umständen interaktiv und sinnvoll nutzbar.

Standardmäßig ist die Spalte *medizinische Beschreibung* leer, da EPIKUR, Hogrefe und Pearson in den Fragebögen hierzu in der Regel keine Angaben machen. Dieses Datenfeld wird also primär in selbst angelegten Fragebögen bzw Tests verwendet. Wäre in einem selbst angelegten Fragebogen zu einer Frage der Platzhalter *Eigener Parameter* konfiguriert, ein Platzhalter einer Behandlungsdokumentationsklasse und eine medizinische Beschreibung hinterlegt, dann würde diese bei der Datenübernahme sichtbar werden. Dann wird in der Spalte *med. Beschr. übernehmen* auch das Kästchen interaktiv, sodass ein Haken gesetzt werden kann. Hierdurch kann bei der Datenübernahme der *Medizinische Beschreibungstext* zusammen mit der Antwort vom Patienten übernommen werden. Die beiden Texte werden dann zusammengefügt.

1.3.7 Datenübernahme aus Fragebogen in Brief

Nachdem ein Patient einen Fragebogen beantwortet hat, wird ein Akteneintrag mit Kürzel *ODS* angelegt. Dieser Ondasys-Report-Eintrag kann bei passend konfigurierter ODT-Briefvorlage in einen Brief umgewandelt werden. Dies kann zum Beispiel bei der Kommunikation zwischen zwei Behandelnden Ärzten bzw. Psychotherapeuten sinnvoll sein, die nicht in der selben Praxis arbeiten und sich daher per Brief über die Ergebnisse der Fragebogenbeantwortung austauschen wollen.



Beachten Sie unbedingt die Informationen aus dem Kapitel *Briefe und Vorlagen* im Haupthandbuch. Dort wird z.B. beschrieben wie ein Platzhalterfeld in einer ODT-Vorlage angelegt werden muss. Es reicht z.B. nicht aus den Platzhalterbezeichner als Freitext einzufügen.

Aufbauend auf dem bekannten Wissen rund um die Erstellung von normalen EPIKUR-Briefvorlagen wird eine Vorlage angelegt und mit Platzhaltern, die in der Platzhalterliste ¹ zu finden sind, entsprechend der späteren praktischen Anwendung der Briefvorlage gefüllt.

Im folgenden wird beispielhaft aufgezeigt, wie eine ODT-Briefvorlage für einen Fragebogen mit konkreter Definition aussehen kann.

¹in EPIKUR: *Menüzeile -> Hilfe -> Liste der Platzhalter*

Fragebogendefinition

Es wurde ein beispielhafter Fragebogen angelegt. Im Ondasys-Editor sieht man im Reiter *Fragen* folgende Fragen:





Bezeichner	Antworttyp	Text
▼ Sektion : s1		Titel der Sektion
▼ Frage : f1	Aa	Texteingabefeld
Antwort : f1a1		Antworttyp: Texteingabefeld
▼ Frage : f2		Großes Texteingabefeld
Antwort : f2a1		Antworttyp: Großes Texteingabefeld
▼ Frage : f3	 + Aa	Einfachauswahl + Texteingabefeld
Antwort : f3a1		A
Antwort : f3a2		B
Antwort : f3a3		Freitexteingabe: Texteingabefeld
▼ Frage : f4	 + 	Einfachauswahl + Großes Texteingabefeld
Antwort : f4a1		A
Antwort : f4a2		B
Antwort : f4a3		Freitexteingabe: Großes Texteingabefeld
▼ Frage : f5	 + 	Einfachauswahl + Kalender
Antwort : f5a1		A
Antwort : f5a2		B
Antwort : f5a3		Freitexteingabe: Kalender
▼ Frage : f6	 + 	Einfachauswahl + Eingabemaske
Antwort : f6a1		A
Antwort : f6a2		B
Antwort : f6a3		Freitexteingabe: Eingabemaske
▼ Frage : f7	 + Aa	Mehrfachauswahl + Texteingabefeld
Antwort : f7a1		1
Antwort : f7a2		2
Antwort : f7a3		Freitexteingabe: Texteingabefeld

Abbildung 1.25: Fragendefinition der Fragen 1 bis 7











Bezeichner	Antworttyp	Text
▼ Frage : f8	 + 	Mehrfachauswahl + Großes Texteingabefeld
Antwort : f8a1		1
Antwort : f8a2		2
Antwort : f8a3		Freitexteingabe: Großes Texteingabefeld
▼ Frage : f9	 + 	Mehrfachauswahl + Kalender
Antwort : f9a1		1
Antwort : f9a2		2
Antwort : f9a3		Freitexteingabe: Kalender
▼ Frage : f10	 + 	Mehrfachauswahl + Eingabemaske
Antwort : f10a1		1
Antwort : f10a2		2
Antwort : f10a3		Freitexteingabe: Eingabemaske
▼ Frage : f11		Kalender
Antwort : f11a1		Antworttyp: Kalender
▼ Frage : f12		Eingabemaske
Antwort : f12a1		Antworttyp: Eingabemaske
▼ Frage : f13	 + Aa	Bildmarkierung + Texteingabefeld
Antwort : f13a1		
Antwort : f13a2		Freitexteingabe: Texteingabefeld
▼ Frage : f14	 + 	Bildmarkierung + Großes Texteingabefeld
Antwort : f14a1		
Antwort : f14a2		Freitexteingabe: Großes Texteingabefeld

Abbildung 1.26: Fragendefinition der Fragen 8 bis 14

Briefvorlagendefinition

Eine ODT-Briefvorlage für die vorherig aufgezeigte Fragebogendefinition könnte wie folgt aussehen:

Erster Fragebogen

Sektion: `#{Ondasys_s1_Titel}`
 Sektionstext: `#{Ondasys_s1_Text}`
 übergeordnete Sektionen: `#{Ondasys_s1_Eltern_Abschnitt}`

Frage 1 aus Sektion `#{Ondasys_f1_Abschnitte}`: `#{Ondasys_f1_Text}`
 Antwort des Patienten: `#{Ondasys_f1p1_data}`
 med. Beschr. der Frage: `#{Ondasys_f1_medText}`
 med. Beschr. der Antwort: `#{Ondasys_f1a1_medText}`
 Antwort: `#{Ondasys_f1_Antwort}`

Frage 2 aus Sektion `#{Ondasys_f2_Abschnitte}`: `#{Ondasys_f2_Text}`
 Antwort des Patienten: `#{Ondasys_f2p1_data}`
 med. Beschr. der Frage: `#{Ondasys_f2_medText}`
 med. Beschr. der Antwort: `#{Ondasys_f2a1_medText}`
 Antwort: `#{Ondasys_f2_Antwort}`

Frage 3 aus Sektion `#{Ondasys_f3_Abschnitte}`: `#{Ondasys_f3_Text}`
 1. Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f3a1_Text}` wurde gewählt, wenn hier eine ID steht: `#{Ondasys_f3p1_data}`
 2. Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f3a2_Text}` wurde gewählt, wenn hier eine ID steht: `#{Ondasys_f3p2_data}`
 zusätzliche Freitexteingabe: `#{Ondasys_f3p3_data}`
 Antwort: `#{Ondasys_f3_Antwort}`

 med. Beschr. der Frage: `#{Ondasys_f3_medText}`
 med. Beschr. der ersten Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f3a1_medText}`
 med. Beschr. der zweiten Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f3a2_medText}`
 med. Beschr. der dritten Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f3a3_medText}`
 Score der Frage: `#{Ondasys_f3_Wert}`
 Score der ersten Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f3a1_Wert}`
 Score der zweiten Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f3a2_Wert}`
 Score der dritten Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f3a3_Wert}`

Frage 4 aus Sektion `#{Ondasys_f4_Abschnitte}`: `#{Ondasys_f4_Text}`
 1. Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f4a1_Text}` wurde gewählt, wenn hier eine ID steht: `#{Ondasys_f4p1_data}`
 2. Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f4a2_Text}` wurde gewählt, wenn hier eine ID steht: `#{Ondasys_f4p2_data}`
 zusätzliche Freitexteingabe: `#{Ondasys_f4p3_data}`
 Antwort: `#{Ondasys_f4_Antwort}`

 med. Beschr. der Frage: `#{Ondasys_f4_medText}`
 med. Beschr. der ersten Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f4a1_medText}`
 med. Beschr. der zweiten Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f4a2_medText}`
 med. Beschr. der dritten Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f4a3_medText}`
 Score der Frage: `#{Ondasys_f4_Wert}`
 Score der ersten Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f4a1_Wert}`
 Score der zweiten Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f4a2_Wert}`
 Score der dritten Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f4a3_Wert}`

Frage 5 aus Sektion `#{Ondasys_f5_Abschnitte}`: `#{Ondasys_f5_Text}`
 1. Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f5a1_Text}` wurde gewählt, wenn hier eine ID steht: `#{Ondasys_f5p1_data}`
 2. Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f5a2_Text}` wurde gewählt, wenn hier eine ID steht: `#{Ondasys_f5p2_data}`
 zusätzliche Freitexteingabe: `#{Ondasys_f5p3_data}`
 Antwort: `#{Ondasys_f5_Antwort}`

 med. Beschr. der Frage: `#{Ondasys_f5_medText}`
 med. Beschr. der ersten Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f5a1_medText}`
 med. Beschr. der zweiten Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f5a2_medText}`
 med. Beschr. der dritten Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f5a3_medText}`
 Score der Frage: `#{Ondasys_f5_Wert}`
 Score der ersten Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f5a1_Wert}`
 Score der zweiten Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f5a2_Wert}`
 Score der dritten Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f5a3_Wert}`

Frage 6 aus Sektion `#{Ondasys_f6_Abschnitte}`: `#{Ondasys_f6_Text}`
 1. Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f6a1_Text}` wurde gewählt, wenn hier eine ID steht: `#{Ondasys_f6p1_data}`
 2. Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f6a2_Text}` wurde gewählt, wenn hier eine ID steht: `#{Ondasys_f6p2_data}`
 zusätzliche Freitexteingabe: `#{Ondasys_f6p3_data}`
 Antwort: `#{Ondasys_f6_Antwort}`

 med. Beschr. der Frage: `#{Ondasys_f6_medText}`
 med. Beschr. der ersten Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f6a1_medText}`

Abbildung 1.27: ODT-Briefvorlagendefinition der Fragen 1 bis 6

Frage 7 aus Sektion `#{Ondasys_f7_Abschnitte}`: `#{Ondasys_f7_Text}`
1. Antwortmöglichkeit `#{Ondasys_f7a1_Text}` wurde gewählt, wenn hier eine ID steht: `#{Ondasys_f7p1_data}`
2. Antwortmöglichkeit `#{Ondasys_f7a2_Text}` wurde gewählt, wenn hier eine ID steht: `#{Ondasys_f7p2_data}`
zusätzliche Freitexteingabe: `#{Ondasys_f7p3_data}`
Antwort: `#{Ondasys_f7_Antwort}`

med. Beschr. der Frage: `#{Ondasys_f7_medText}`
med. Beschr. der ersten Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f7a1_medText}`
med. Beschr. der zweiten Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f7a2_medText}`
med. Beschr. der dritten Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f7a3_medText}`
Score der Frage: `#{Ondasys_f7_Wert}`
Score der ersten Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f7a1_Wert}`
Score der zweiten Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f7a2_Wert}`
Score der dritten Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f7a3_Wert}`

Frage 8 aus Sektion `#{Ondasys_f8_Abschnitte}`: `#{Ondasys_f8_Text}`
1. Antwortmöglichkeit `#{Ondasys_f8a1_Text}` wurde gewählt, wenn hier eine ID steht: `#{Ondasys_f8p1_data}`
2. Antwortmöglichkeit `#{Ondasys_f8a2_Text}` wurde gewählt, wenn hier eine ID steht: `#{Ondasys_f8p2_data}`
zusätzliche Freitexteingabe: `#{Ondasys_f8p3_data}`
Antwort: `#{Ondasys_f8_Antwort}`

med. Beschr. der Frage: `#{Ondasys_f8_medText}`
med. Beschr. der ersten Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f8a1_medText}`
med. Beschr. der zweiten Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f8a2_medText}`
med. Beschr. der dritten Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f8a3_medText}`
Score der Frage: `#{Ondasys_f8_Wert}`
Score der ersten Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f8a1_Wert}`
Score der zweiten Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f8a2_Wert}`
Score der dritten Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f8a3_Wert}`

Frage 9 aus Sektion `#{Ondasys_f9_Abschnitte}`: `#{Ondasys_f9_Text}`
1. Antwortmöglichkeit `#{Ondasys_f9a1_Text}` wurde gewählt, wenn hier eine ID steht: `#{Ondasys_f9p1_data}`
2. Antwortmöglichkeit `#{Ondasys_f9a2_Text}` wurde gewählt, wenn hier eine ID steht: `#{Ondasys_f9p2_data}`
zusätzliche Freitexteingabe: `#{Ondasys_f9p3_data}`
Antwort: `#{Ondasys_f9_Antwort}`

med. Beschr. der Frage: `#{Ondasys_f9_medText}`
med. Beschr. der ersten Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f9a1_medText}`
med. Beschr. der zweiten Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f9a2_medText}`
med. Beschr. der dritten Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f9a3_medText}`
Score der Frage: `#{Ondasys_f9_Wert}`
Score der ersten Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f9a1_Wert}`
Score der zweiten Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f9a2_Wert}`
Score der dritten Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f9a3_Wert}`

Frage 10 aus Sektion `#{Ondasys_f10_Abschnitte}`: `#{Ondasys_f10_Text}`
1. Antwortmöglichkeit `#{Ondasys_f10a1_Text}` wurde gewählt, wenn hier eine ID steht: `#{Ondasys_f10p1_data}`
2. Antwortmöglichkeit `#{Ondasys_f10a2_Text}` wurde gewählt, wenn hier eine ID steht: `#{Ondasys_f10p2_data}`
zusätzliche Freitexteingabe: `#{Ondasys_f10p3_data}`
Antwort: `#{Ondasys_f10_Antwort}`

med. Beschr. der Frage: `#{Ondasys_f10_medText}`
med. Beschr. der ersten Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f10a1_medText}`
med. Beschr. der zweiten Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f10a2_medText}`
med. Beschr. der dritten Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f10a3_medText}`
Score der Frage: `#{Ondasys_f10_Wert}`
Score der ersten Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f10a1_Wert}`
Score der zweiten Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f10a2_Wert}`
Score der dritten Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f10a3_Wert}`

Frage 11 aus Sektion `#{Ondasys_f11_Abschnitte}`: `#{Ondasys_f11_Text}`
Antwort des Patienten: `#{Ondasys_f11p1_data}`
Antwort: `#{Ondasys_f11_Antwort}`

med. Beschr. der Frage: `#{Ondasys_f11_medText}`
med. Beschr. der ersten Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f11a1_medText}`
Score der Frage: `#{Ondasys_f11_Wert}`
Score der ersten Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f11a1_Wert}`

Frage 12 aus Sektion `#{Ondasys_f12_Abschnitte}`: `#{Ondasys_f12_Text}`
Antwort des Patienten: `#{Ondasys_f12p1_data}`
Antwort: `#{Ondasys_f12_Antwort}`

med. Beschr. der Frage: `#{Ondasys_f12_medText}`
med. Beschr. der ersten Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f12a1_medText}`
Score der Frage: `#{Ondasys_f12_Wert}`
Score der ersten Antwortmöglichkeit: `#{Ondasys_f12a1_Wert}`

Abbildung 1.28: Fragendefinition der Fragen 7 bis 12

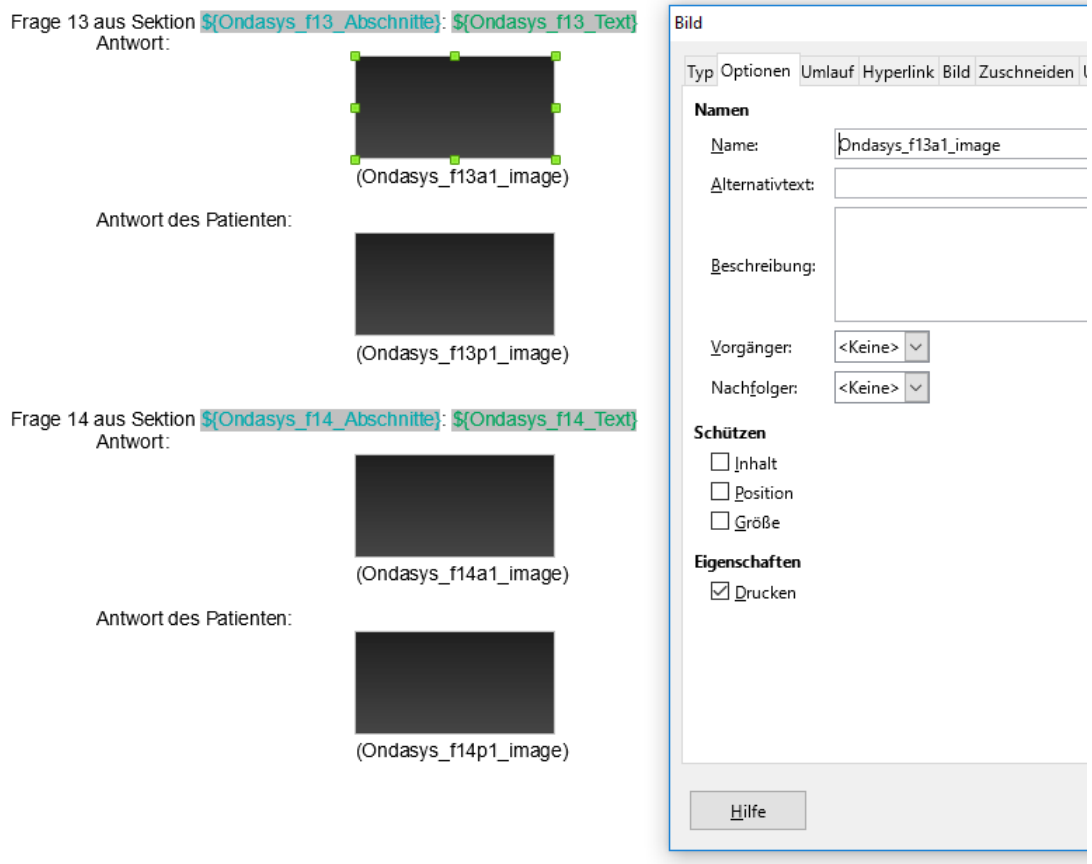


Abbildung 1.29: Fragendefinition der Fragen 13 und 14

Man beachte in der Abbildung 1.29, dass dort das Fenster der Bearbeitungsoberfläche des obersten Bildes geöffnet ist, um zu verdeutlichen, dass die schwarzen Bilder den Platzhalterbezeichner, der unter den Bildern in Klammer aufgeführt wird, in dem Feld *Name* erhalten haben. Die anderen drei Bilder haben die entsprechenden Platzhalterbezeichner in Klammern erhalten.

Erledigung des Fragebogens

Um zu prüfen, ob die Vorlage passend zum Fragebogen erzeugt wurde, muss der zugehörige Fragebogen in EPIKUR importiert werden: Hierzu melden Sie sich als Administratorbenutzer in EPIKUR an und navigieren in der Ansicht *Ondasys* in den Reiter *Fragebogen*. Dort wird der selbst angelegte Fragebogen importiert. Anschließend meldet man sich als normaler Benutzer an und weist einem fiktiven Patienten den soeben importierten Fragebogen mit Hilfe des Zuweisungsassistentens zu. Über den Button *Webportal öffnen* kann der markierte Fragebogenauftrag im Browser als fiktiver Patient durchgeführt werden. Nach Durchführung sollte der Fragebogenauftrag den Status *abgeschlossen* erhalten haben und es müsste sich ein Element in der tabellarischen Patientenakte mit Kürzel *ODS* befinden.

Generierung des Briefs

Falls die vorbereitete Briefvorlage noch nicht in den Programmeinstellungen in der Kategorie *Vorlagen* im Reiter *Briefvorlagen* hinzugefügt wurde, wird dies spätestens jetzt nachgeholt. Innerhalb der Ansicht der Patientenakte wird nun in der *Hinzufügen-Leiste* auf *Brief* geklickt und dann wird die zuvor benannte neue Vorlage ausgewählt. Falls die Vorlage korrekt erstellt wurde, erhält man folgende Anzeige:

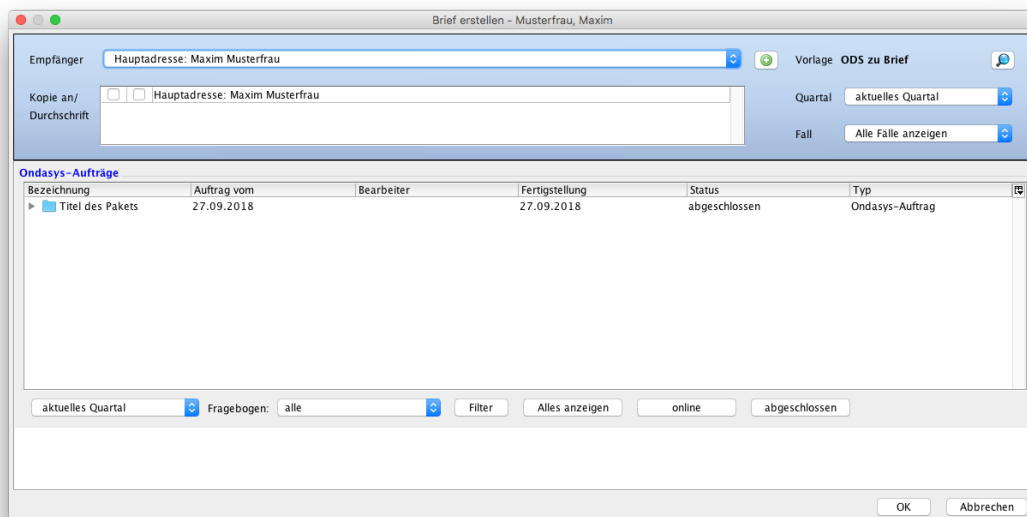


Abbildung 1.30:

Wurde die Vorlage korrekt erstellt, dann sollte ein Bereich *Ondasys-Aufträge* mit entsprechender blau gefärbter Überschrift zu sehen sein, der eine Liste von Ondasys-Aufträgen enthält.

Entscheidend ist hier, dass eine Auswahl des passenden Fragebogens vorgenommen wird. In der obigen Abbildung erkennt man erst einmal nur, dass es einen Fragebogenauftrag bzw. Fragebogenpaket namens *Titel des Pakets* gibt, welcher am 27.09.2018 fertig gestellt wurde. Allerdings kann man den Paket-Eintrag aufklappen. Hierfür wird das kleine Dreieck links vom Ordnersymbol geklickt, sodass die Anzeige wie folgt sein sollte:

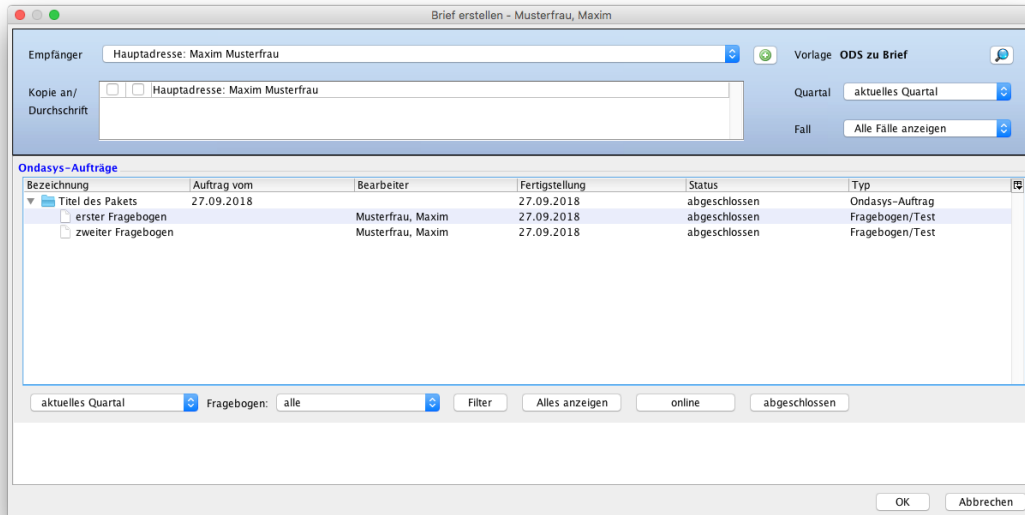


Abbildung 1.31:

Nun sieht man, dass das Paket eigentlich aus zwei Fragebögen besteht. Die zuvor erstellte Vorlage wurde jedoch nur für einen ganz bestimmten Fragebogen erstellt: *erster Fragebogen*. Wird nicht genau dieser Fragebogen ausgewählt, so wird die Briefvorlage zwar umgewandelt, jedoch in fast allen Feldern keine Angaben enthalten. Somit wird nun obere Fragebogeneintrag markiert:

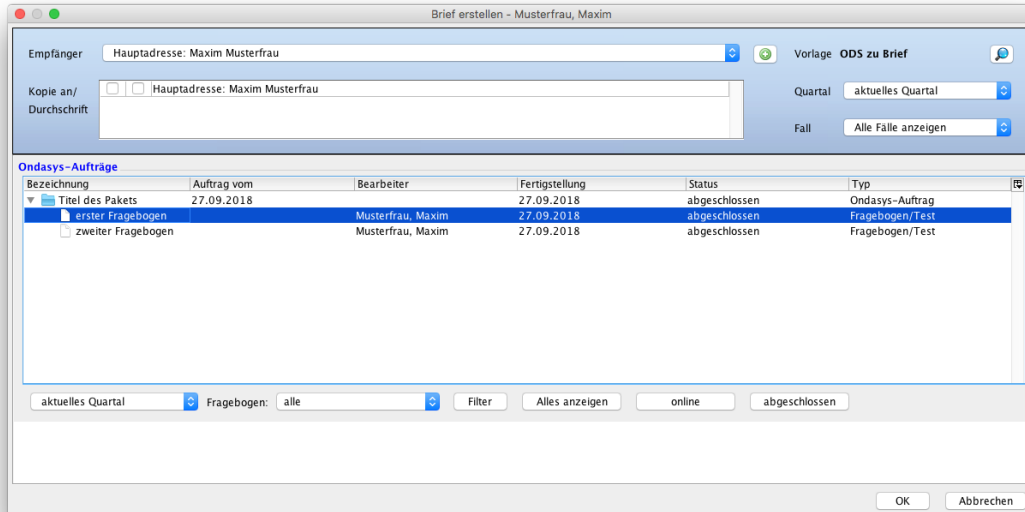


Abbildung 1.32:

Im folgenden sieht man das Ergebnis der Generierung der Vorlage

Erster Fragebogen

Sektion: **Titel der Sektion**
 Sektionstext: **Text der Sektion**
 übergeordnete Sektionen:

Frage 1 aus Sektion s1: **Texteingabefeld**
 Antwort des Patienten: **kurze Antwort vom Patient**
 med. Beschr. der Frage: **Medizinische Beschreibung der Frage 1**
 med. Beschr. der Antwort: **Medizinische Beschreibung der Antwort 1 der Frage 1**
 Antwort:

Frage 2 aus Sektion s1: **Großes Texteingabefeld**
 Antwort des Patienten: **lange Antwort vom Patient**
 med. Beschr. der Frage: **Medizinische Beschreibung der Frage 2**
 med. Beschr. der Antwort: **Medizinische Beschreibung der Antwort 1 der Frage 2**
 Antwort:

Frage 3 aus Sektion s1: **Einfachauswahl + Texteingabefeld**
 1. Antwortmöglichkeit: **A** wurde gewählt, wenn hier eine ID steht: **475273**
 2. Antwortmöglichkeit: **B** wurde gewählt, wenn hier eine ID steht:
 zusätzliche Freitexteingabe: **kurze Erläuterung von Patient**
 Antwort:

 med. Beschr. der Frage: **Medizinische Beschreibung der Frage 3**
 med. Beschr. der ersten Antwortmöglichkeit: **Medizinische Beschreibung der Antwort A der Frage 3**
 med. Beschr. der zweiten Antwortmöglichkeit: **Medizinische Beschreibung der Antwort B der Frage 3**
 med. Beschr. der dritten Antwortmöglichkeit: **Medizinische Beschreibung der Antwort C der Frage 3**
 Score der Frage:
 Score der ersten Antwortmöglichkeit: **3**
 Score der zweiten Antwortmöglichkeit: **5**
 Score der dritten Antwortmöglichkeit: **0**

Frage 4 aus Sektion s1: **Einfachauswahl + Großes Texteingabefeld**
 1. Antwortmöglichkeit: **A** wurde gewählt, wenn hier eine ID steht: **475264**
 2. Antwortmöglichkeit: **B** wurde gewählt, wenn hier eine ID steht:
 zusätzliche Freitexteingabe: **lange Erläuterung von Patient**
 Antwort:

 med. Beschr. der Frage: **Medizinische Beschreibung der Frage 4**
 med. Beschr. der ersten Antwortmöglichkeit: **Medizinische Beschreibung der Antwort A der Frage 4**
 med. Beschr. der zweiten Antwortmöglichkeit: **Medizinische Beschreibung der Antwort B der Frage 4**
 med. Beschr. der dritten Antwortmöglichkeit: **Medizinische Beschreibung der Antwort C der Frage 4**
 Score der Frage:
 Score der ersten Antwortmöglichkeit: **3**
 Score der zweiten Antwortmöglichkeit: **5**
 Score der dritten Antwortmöglichkeit: **0**

Frage 5 aus Sektion s1: **Einfachauswahl + Kalender**
 1. Antwortmöglichkeit: **A** wurde gewählt, wenn hier eine ID steht: **475252**
 2. Antwortmöglichkeit: **B** wurde gewählt, wenn hier eine ID steht:
 zusätzliche Freitexteingabe: **27.09.2018**
 Antwort:

 med. Beschr. der Frage: **Medizinische Beschreibung der Frage 5**
 med. Beschr. der ersten Antwortmöglichkeit: **Medizinische Beschreibung der Antwort A der Frage 5**
 med. Beschr. der zweiten Antwortmöglichkeit: **Medizinische Beschreibung der Antwort B der Frage 5**
 med. Beschr. der dritten Antwortmöglichkeit: **Medizinische Beschreibung der Antwort C der Frage 5**
 Score der Frage:
 Score der ersten Antwortmöglichkeit: **3**
 Score der zweiten Antwortmöglichkeit: **5**
 Score der dritten Antwortmöglichkeit: **0**

Abbildung 1.33: Ergebnis der Umwandlung der Vorlage: Fragen 1 bis 5

Frage 6 aus Sektion s1: Einfachauswahl + Eingabemaske

1. Antwortmöglichkeit: A wurde gewählt, wenn hier eine ID steht: 475237
 2. Antwortmöglichkeit: B wurde gewählt, wenn hier eine ID steht:
zusätzliche Freitexteingabe: 030 12345678
- Antwort:

med. Beschr. der Frage: Medizinische Beschreibung der Frage 6
med. Beschr. der ersten Antwortmöglichkeit: Medizinische Beschreibung der Antwort A der Frage 6
med. Beschr. der zweiten Antwortmöglichkeit: Medizinische Beschreibung der Antwort B der Frage 6
med. Beschr. der dritten Antwortmöglichkeit: Medizinische Beschreibung der Antwort C der Frage 6
Score der Frage:
Score der ersten Antwortmöglichkeit: 3
Score der zweiten Antwortmöglichkeit: 5
Score der dritten Antwortmöglichkeit: 0

Frage 7 aus Sektion s1: Mehrfachauswahl + Texteingabefeld

1. Antwortmöglichkeit: 1 wurde gewählt, wenn hier eine ID steht: 475224
 2. Antwortmöglichkeit: 2 wurde gewählt, wenn hier eine ID steht:
zusätzliche Freitexteingabe: kurze Erläuterung von Patient
- Antwort:

med. Beschr. der Frage: Medizinische Beschreibung der Frage 7
med. Beschr. der ersten Antwortmöglichkeit: Medizinische Beschreibung der Antwort 1 der Frage 7
med. Beschr. der zweiten Antwortmöglichkeit: Medizinische Beschreibung der Antwort 2 der Frage 7
med. Beschr. der dritten Antwortmöglichkeit: Medizinische Beschreibung der Antwort 3 der Frage 7
Score der Frage:
Score der ersten Antwortmöglichkeit: 7
Score der zweiten Antwortmöglichkeit: 13
Score der dritten Antwortmöglichkeit: 0

Frage 8 aus Sektion s1: Mehrfachauswahl + Großes Texteingabefeld

1. Antwortmöglichkeit: 1 wurde gewählt, wenn hier eine ID steht:
 2. Antwortmöglichkeit: 2 wurde gewählt, wenn hier eine ID steht: 475214
- zusätzliche Freitexteingabe: lange Erläuterung von Patient
Antwort:

med. Beschr. der Frage: Medizinische Beschreibung der Frage 8
med. Beschr. der ersten Antwortmöglichkeit: Medizinische Beschreibung der Antwort 1 der Frage 8
med. Beschr. der zweiten Antwortmöglichkeit: Medizinische Beschreibung der Antwort 2 der Frage 8
med. Beschr. der dritten Antwortmöglichkeit: Medizinische Beschreibung der Antwort 3 der Frage 8
Score der Frage:
Score der ersten Antwortmöglichkeit: 7
Score der zweiten Antwortmöglichkeit: 13
Score der dritten Antwortmöglichkeit: 0

Frage 9 aus Sektion s1: Mehrfachauswahl + Kalender

1. Antwortmöglichkeit: 1 wurde gewählt, wenn hier eine ID steht: 475198
 2. Antwortmöglichkeit: 2 wurde gewählt, wenn hier eine ID steht:
zusätzliche Freitexteingabe: 01.09.2018
- Antwort:

med. Beschr. der Frage: Medizinische Beschreibung der Frage 9
med. Beschr. der ersten Antwortmöglichkeit: Medizinische Beschreibung der Antwort 1 der Frage 9
med. Beschr. der zweiten Antwortmöglichkeit: Medizinische Beschreibung der Antwort 2 der Frage 9
med. Beschr. der dritten Antwortmöglichkeit: Medizinische Beschreibung der Antwort 3 der Frage 9
Score der Frage:
Score der ersten Antwortmöglichkeit: 7
Score der zweiten Antwortmöglichkeit: 13
Score der dritten Antwortmöglichkeit: 0

Frage 10 aus Sektion s1: Mehrfachauswahl + Eingabemaske

1. Antwortmöglichkeit: 1 wurde gewählt, wenn hier eine ID steht: 475185
 2. Antwortmöglichkeit: 2 wurde gewählt, wenn hier eine ID steht: 475188
- zusätzliche Freitexteingabe: 030 987654
Antwort:

med. Beschr. der Frage: Medizinische Beschreibung der Frage 10
med. Beschr. der ersten Antwortmöglichkeit: Medizinische Beschreibung der Antwort 1 der Frage 10
med. Beschr. der zweiten Antwortmöglichkeit: Medizinische Beschreibung der Antwort 2 der Frage 10
med. Beschr. der dritten Antwortmöglichkeit: Medizinische Beschreibung der Antwort 3 der Frage 10
Score der Frage:
Score der ersten Antwortmöglichkeit: 7
Score der zweiten Antwortmöglichkeit: 13
Score der dritten Antwortmöglichkeit: 0

Abbildung 1.34: Ergebnis der Umwandlung der Vorlage: Fragen 6 bis 12

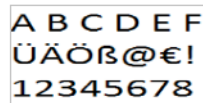
Frage 11 aus Sektion s1: Kalender
Antwort des Patienten: 30.09.2018
Antwort:

med. Beschr. der Frage: Medizinische Beschreibung der Frage 11
med. Beschr. der ersten Antwortmöglichkeit: Medizinische Beschreibung der Antwort 1 der Frage 11
Score der Frage:
Score der ersten Antwortmöglichkeit: 0

Frage 12 aus Sektion s1: Eingabemaske
Antwort des Patienten: 030 1234321
Antwort:

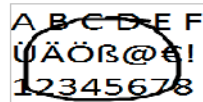
med. Beschr. der Frage: Medizinische Beschreibung der Frage 12
med. Beschr. der ersten Antwortmöglichkeit: Medizinische Beschreibung der Antwort 1 der Frage 12
Score der Frage:
Score der ersten Antwortmöglichkeit: 0

Frage 13 aus Sektion s1: Bildmarkierung + Texteingabefeld
Antwort:



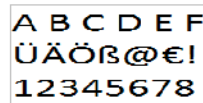
(Ondasys_f13a1_image)

Antwort des Patienten:



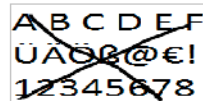
(Ondasys_f13p1_image)

Frage 14 aus Sektion s1: Bildmarkierung + Großes Texteingabefeld
Antwort:



(Ondasys_f14a1_image)

Antwort des Patienten:



(Ondasys_f14p1_image)

Abbildung 1.35: Ergebnis der Umwandlung der Vorlage: Fragen 13 und 14

Paketebene

Theoretisch ist es auch möglich eine Briefvorlage derart zu erstellen, dass diese sich auf das ganze Fragebogenpaket und damit auf alle enthaltenen Fragebögen bezieht. Das Vorgehen ist hierbei wie zuvor beschrieben, jedoch wird vor die Bezeichnung der jeweiligen Platzhalter noch der Präfix, der im Ondasys-Editor für einen Fragebogen in einem Paket deklariert wird, vorangestellt. Dann kann man auch einfach die Zeile des Pakets markieren und die Briefgenerierung starten, wie in folgender Abbildung zu sehen:

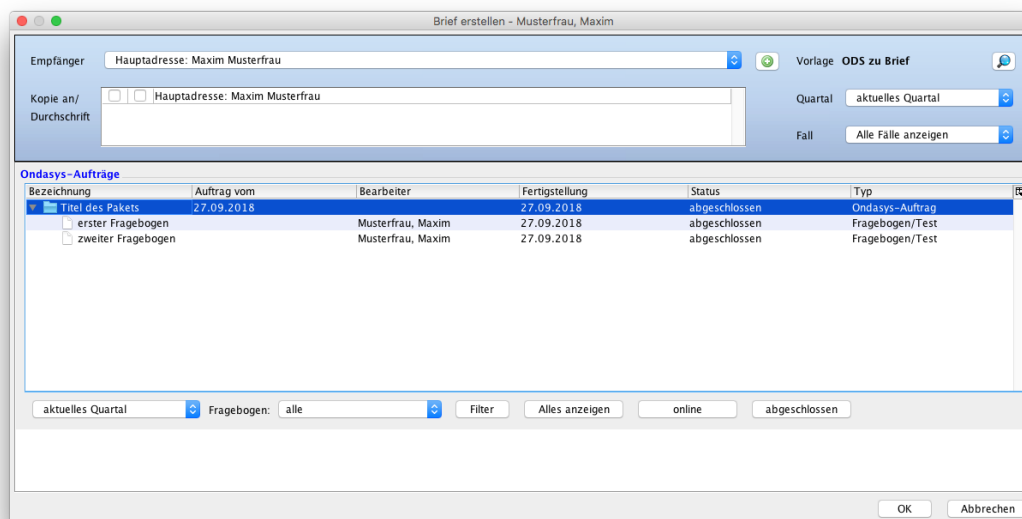


Abbildung 1.36:

Minimalbeispiel:

Ein Fragebogenpaket enthält drei Fragebögen, die jeweils das Präfix *erster* und *zweiter* und *dritter* erhalten haben. Jeder Fragebogen des Pakets enthält genau eine Frage mit Antworttyp *Texteingabefeld*. Der Platzhalter des Fragetexts der jeweils ersten Frage jedes Fragebogens wäre: *Ondasys_erster_f1_Text*, *Ondasys_zweiter_f1_Text* und *Ondasys_dritter_f1_Text*.

1.4 Einstellungen

Ondasys lässt sich hinsichtlich verschiedener Ondasys-Funktionalitäten konfigurieren. Zum einen gibt es administrative Einstellungen, mit Hilfe derer eigene angelegte Fragebögen importiert werden können, mit dem Nutzungsfreigaben von Fragebögen für bestimmte EPIKUR-Benutzer konfiguriert werden können und mit dem die für Ondasys relevanten Betriebsstätten - auch hinsichtlich des für das Ondasys-Webportal zu verwendende Praxislogo - konfiguriert werden.

Weiterhin gibt es benutzerspezifische Einstellungen, womit Standardkommunikationswege, Auftragsfristen und Benachrichtigungsdokumentvorlagen konfiguriert werden.

Es gibt aber auch patientenaktenspezifische Einstellungen zu den für die Benachrichtigungsdokumente zu verwendenden Versandarten.

1.4.1 administrative Einstellungen

Innerhalb der Administrator-Benutzeranmeldung gibt es eine Ansicht *Ondasys*. In dieser gibt es zwei Reiter *Benutzer* und *Fragebogen*.

Im Reiter *Benutzer* werden Benutzer für die Verwendung von Ondasys einmalig aktiviert. Dies geschieht über eine sogenannte Bekanntmachung des EPIKUR-Benutzers beim Ondasys-Server, wobei Schlüssel für die asynchrone Verschlüsselung der Ondasys-Daten ausgetauscht werden. Dieser Schritt ist essentiell und muss einmalig für jeden EPIKUR-Benutzer durchgeführt werden, der Ondasys benutzen können soll. Hierfür werden zuerst im Bereich *Praxisdaten auf Ondasys* die Betriebsstätten, die Ondasys nutzen sollen, via Button *Anlegen* angelegt. Anschließend wird im Bereich *Benutzer auf Ondasys* via Button *Anlegen* ein EPIKUR-Benutzer für Ondasys aktiviert.

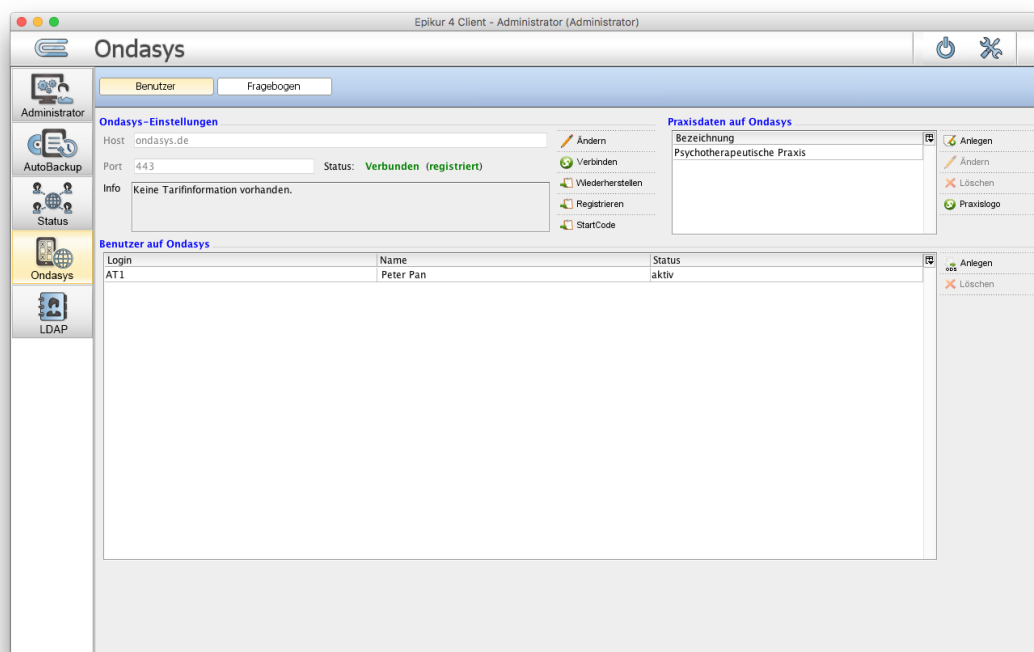


Abbildung 1.37: Administratoranmeldung mit Ansicht *Ondasys* im Reiter *Benutzer*

1.4.1.0.1 Schnellregistrierung

Die Schnellregistrierung hat auch einen entscheidenden Nachteil. Jeder EPIKUR-Benutzer erhält durch die Schnellregistrierung die selbe Lizenzstufe zugeordnet. Sollen versch. Lizenzstufen von versch. Benutzern verwendet werden, dann muss dies noch manuell konfiguriert werden.



Am unteren Rand des Bereichs *Ondasys Einstellungen* befindet sich eine Option *Schnellregistrierung*. Ist diese Einstellung aktiv, wird die Registrierung und Einrichtung von Ondasys in EPIKUR einfacher bzw. schneller durchgeführt.

Diese Einstellungsmöglichkeit und -Funktionalität steht nur Arzt/Therapeut- und Behandler(Aktiv)-Benutzertypen zur Verfügung, somit nicht Helfer-, Behandler(Passiv)- oder Manager-Benutzertypen. Eine weitere Mindestanforderung ist, dass in der Administrator-Anmeldung in der Ansicht *Ondasys* im Reiter *Benutzer* im Bereich *Ondasys-Einstellungen* eine Angabe zu *Host* und *Port* vorliegt.

Ausgelöst wird die Schnellregistrierung, indem in einer normalen Benutzeranmeldung die Ansicht *Ondasys* geöffnet wird. Wurde die Kundennummer, zu der der Benutzer gehört, im Ondasys-Server noch nicht registriert, erhält der Benutzer eine Aufforderung zum Lesen des *Endnutzer-Lizenzvertrags für Ondasys und den Ondasys-Editor*, sowie der Eingabe eines *Registrierungscodes* (auch „Startcode“ genannt), der beim EPIKUR-Vertrieb via Anruf/E-Mail/Post/Fax erhältlich ist.

Alle weiteren Schritte danach, wie das Anlegen der Betriebsstätte und der Benutzer auf Ondasys geschieht nun automatisch, allerdings immer nur für denjenigen Benutzer, der gerade die Ansicht *Ondasys* als Benutzer, nicht als Administrator, geöffnet hat.

Ob die Schnellregistrierung erfolgreich war, erfahren Sie durch einen Hinweis, in etwa wie folgt:

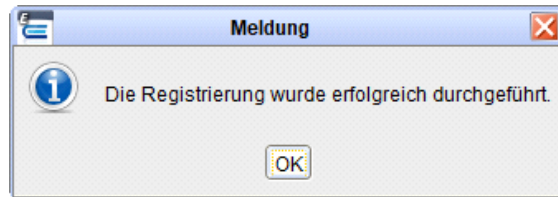


Abbildung 1.38: Hinweis über erfolgreiche Durchführung der Registrierung im Rahmen der *Schnellregistrierung*

Außerdem wird ein Hinweis angezeigt, der darüber informiert, welcher Benutzer mit welcher Betriebsstätte registriert wurde.

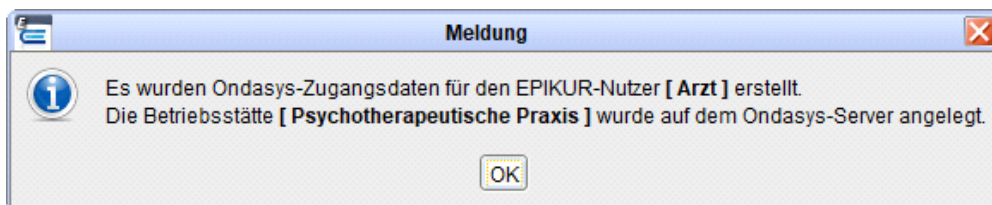


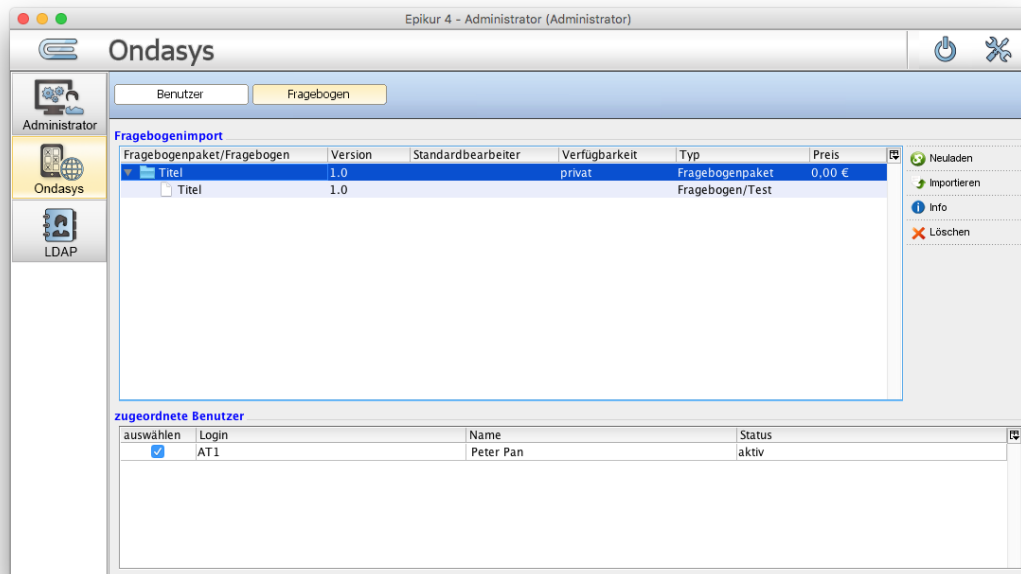
Abbildung 1.39: Hinweis über den Benutzer und die Betriebsstätte, die registriert wurden



Im Bereich der *Praxisdaten auf Ondasys* kann man via Button *Praxislogo* in der Aktionsleiste rechts ein Praxislogo definieren, welches im Ondasys-Webportal bei der Anmeldung für einen Patienten sichtbar wird.

Im Reiter *Fragebogen* werden im oberen Bereich *Fragebogenimport* alle für selbst angelegten und anschließend hier manuell importierten Fragebögen aufgelistet. Es ist über den Button *Importieren* möglich eigene selbst angelegte Fragebögen zu importieren.

Im unteren Bereich *zugeordnete Benutzer* werden zu im Bereich *Fragebogenimport* markierten Fragebogen bzw. Fragebogenpakete EPIKUR-Benutzer aufgelistet. In der Spalte *auswählen* ist für diejenigen Benutzer ein Haken gesetzt, die den Fragebogen nutzen können. Sollen bestimmte Benutzer den Fragebogen nicht benutzen können, entfernen Sie den Haken, standardmäßig kann jeder zuvor für Ondasys aktivierte Benutzer alle Fragebögen nutzen.

Abbildung 1.40: Administratoranmeldung mit Ansicht *Ondasys* im Reiter *Fragebogen*


1.4.2 benutzerspezifische Einstellungen

Innerhalb der Benutzeranmeldung gibt es in den Programmeinstellungen eine Einstellungskategorie *Ondasys*. Hier gibt es drei Einstellungsbereiche *Standardkommunikationsweg*, *Erweiterte Einstellungen* und *Benachrichtigungsvorlagen*.

1.4.2.1 Erweiterte Einstellung

Bis EPIKUR-Version 4.26 gab es an dieser Stelle Einstellungen zum Standardkommunikationsweg. Diese wurden in den Reiter *Kommunikationswege* der Kategorie *Kommunikation* verschoben. 

- **Zusammenfassung der Benachrichtigung** - Ist diese Einstellung aktiv, werden nicht zwei separate Benachrichtigungen für jeweils Webportal-Link und Webportal-Zugangsdaten versandt, sondern eine einzelne Benachrichtigung pro Patient pro Auftrag. Hierfür wird die Benachrichtigungsvorlage *Ondasys-Zugangsdaten*, im Gegensatz zu den beiden Benachrichtigungsvorlagen *Ondasys-Link* und *Ondasys-Passwort*, verwendet.

Bis EPIKUR-Version 4.25 gab es an dieser Stelle eine Option *Passwordversand bei jedem Auftrag*. Diese Einstellungsmöglichkeit wurde ab EPIKUR-Version 4.26 entfernt, da sie keinen Mehrwert bot. 

1.4.2.2 Bereich Erweiterte Einstellungen

In der oberen Zeile wird die *Auftragserfüllungsfrist* definiert, die standardmäßig im Zuweisungsassistent voreingestellt ist.

1.4.2.3 Bereich Benachrichtigungsvorlagen

Im unteren Bereich der Programmeinstellungskategorie *Ondasys* werden Einstellungen hinsichtlich der für den jeweiligen Kommunikationsweg zu verwendenden Vorlagen vorgenommen. Dieser Bereich ist dreiteilig aufgebaut. Zu jedem der drei Kommunikationswege SMS, E-Mail und Brief/eBrief können die zu verwendenden Vorlagen in den Auswahlmenüs ausgewählt werden. Hier kann man also zuvor selbst angelegte Vorlagen zur Verwendung definieren.

Der Inhalt der hier zuordenbaren Vorlagen wird jedoch über Programmeinstellungskategorie *Vorlagen* konfiguriert.



Die hier vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Patienten, dessen Benutzer - für den diese Programmeinstellungen vorgenommen wurden - der Hauptbehandler ist.

1.4.2.4 Bereich Testzeitpunkte

In diesem Bereich werden Einträge angelegt, die als Markierungen für die spätere Zuweisung von Aufträgen verwendet werden können. Die Einträge werden in der hier sichtbaren Reihenfolge innerhalb des Zuweisungsassistentens auf der zweiten Seite innerhalb der Spalte *Testzeitpunkt* aufgeführt. Soll die Reihenfolge geändert werden, so werden die grünen-Pfeilsymbolbuttons in der Aktionsleiste verwendet.



Beachten Sie Kapitel [1.6.3](#)

1.4.2.5 Aufträge per Schnellauswahl-Button zuweisen

Für manch einen Anwender mag es komplizierter erscheinen Aufträge aus der Ansicht *Ondasys* heraus zuzuweisen, als direkt aus der Akte heraus. Sicherlich gibt es auch Anwender, die lieber nur mit der Tagesliste bzw. dem Terminplaner als der Aktenansicht arbeiten. Daher haben wir die Schnellauswahl-Buttons für die Zuweisung von Ondasys-Aufträgen angepasst. Zusätzlich kann den jeweiligen Fragebögen/Tests der Aufträge im Button jeweils ein versch. Testzeitpunkt zugeordnet werden.

In der Programmeinstellungskategorie *Schnellauswahl* finden Sie die Liste der angelegten Schnellauswahl-Buttons. Dort legen Sie den neuen Schnellauswahl-Button ersteinmal an. Innerhalb der Konfigurationsoberfläche des Buttons gibt es einen Reiter *Ondasys-Aufträge*, der mit Fragebögen bzw. Tests gefüllt werden will. Optional kann dabei auch ein Testszeitpunkt ausgewählt werden.



Idealerweise legen Sie zuerst Testszeitpunkte via Programmeinstellungen -> *Ondasys* an, übernehmen die Einstellungen, melden sich ab und wieder an und beginnen dann erst mit der Eingabe der Testszeitpunkte in den Button. Dies hängt damit zusammen, dass die Testszeitpunkte erst einmal in der Datenbank gespeichert werden müssen, bevor diese auch wirksam für die Button-Konfiguration verwendet werden können.

Nachdem der Button angelegt wurde, ist er jedoch noch nicht direkt sichtbar und somit noch nicht nutzbar. Schnellauswahl-Buttons werden in jedem Kontext immer gleich behandelt. Zuerst werden diese angelegt und sind dann unsichtbar. Anschließend müssen diese benutzerspezifisch zugeordnet werden. Hierfür wird das Bleistiftmenü in der Ansicht der Patientenakte verwendet. Beachten Sie Kapitel ??.

1.4.3 patientenspezifische Einstellungen

Es gibt zusätzlich zu den zuvor genannten Einstellungen auch patientenaktenspezifische Einstellungen zu den bevorzugten Kommunikationswegen. Innerhalb der *Patientenakte* im Bereich der *Patientendaten* gibt es einen Reiter *Kommunikation*. Hier besteht die Möglichkeit die in den Programmeinstellungen hinterlegten Standardkommunikationswege patientenaktenspezifisch zu überschreiben bzw. zu übersteuern. Wurde beispielsweise in den Programmeinstellungen als Standardkommunikationsweg *SMS* eingestellt und es wird in den Patientendaten eines besonderen Patienten *E-Mail* als Standardkommunikationsweg für Ondasys-Benachrichtigungen eingestellt. Im Zuweisungsassistent wird dann für den einen besonderen Patienten als Standardkommunikationsweg *E-Mail*, bei allen anderen Patienten jedoch nur *SMS*, vorausgewählt sein.

1.5 Briefe und Vorlagen

In der *Platzhalterliste* (EPIKUR-Programm -> Menüzeile -> Hilfe) werden Platzhalter für Briefvorlagen für Ondasys-Benachrichtigungsdokumente aufgeführt.



EPIKUR ermöglicht es verschiedene Patientenbenachrichtigungsdokumente auf unterschiedlichen Wegen zukommen zu lassen. Für jede Kombination von Dokumentart und -weg gibt es eine Vorlage, die angepasst werden kann. Alternativ kann man auch neue Vorlagen anlegen, die nach passender Konfiguration, verwendet werden können.

Standardmäßig gibt es folgende Ondasys-bezogene Dokumente, deren Vorlagen anpassbar sind:

- **ODS-Link-SMS** - per SMS verschickter Text mit dem Link zur Ondasys-Webseite
- **ODS-Password-SMS** - per SMS verschickter Text mit dem Benutzernamen und dem Passwort der Zugangsdaten des Patienten zur Ondasys-Webseite
- **ODS-Zugangsdaten-SMS** per SMS verschickter Text mit dem Link zur Ondasys-Webseite und dem Benutzernamen, sowie dem Passwort der Zugangsdaten
- **ODS-Link-E-Mail** - per E-Mail verschickter Text mit dem Link zur Ondasys-Webseite
- **ODS-Password-E-Mail** - per E-Mail verschickter Text mit dem Benutzernamen und dem Passwort der Zugangsdaten des Patienten zur Ondasys-Webseite
- **ODS-Zugangsdaten-E-Mail** - per E-Mail verschickter Text mit dem Link zur Ondasys-Webseite und dem Benutzernamen, sowie dem Passwort der Zugangsdaten

Außerdem ist es natürlich auch möglich für die Arzt-zu-Arzt-Kommunikation eigene Briefvorlagen anzulegen, die Ondasys-Platzhalter enthalten, denn eine Standardbriefvorlage gibt es nicht. Hierfür wird eine Briefvorlage generiert, die *ODS-Auftragsdaten* als komplexen Dokumentationsplatzhalter enthält. Das Dokument kann dann Metainformationen über die ausgefüllten Fragebögen enthalten. Mehr zur Generierung von Briefvorlagen finden Sie in der Beschreibung des Briefvorlagengenerators.

Die Vorlagen der Benachrichtigungsdokumente, die Zugangsdaten und/oder Ondasys-Link enthalten können, werden über die Programmeinstellungskategorie *Vorlagen* im Reiter *Nachrichtenvorlagen* konfiguriert.

1.5.1 Verwendung der Ondasys-Benachrichtigungsdokumentvorlagen

EPIKUR verwendet standardmäßig während der Auftragszuweisung die Vorlagen der Benachrichtigungsdokumente entsprechend der Ondasys-Einstellungen. Alternativ können die Ondasys-Benachrichtigungsdokumentvorlagen auch über die *Nachricht senden*-Funktionalität manuell versandt werden. Im geöffneten Menü kann der Kommunikationsweg und auch die Vorlage ausgewählt werden und auf diese Weise der Versand durchgeführt werden.

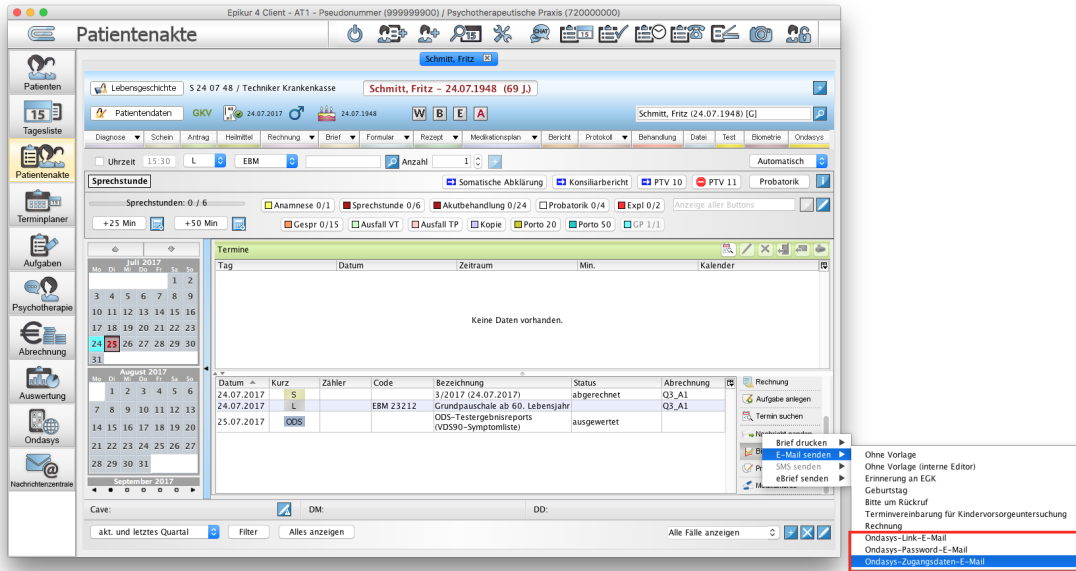


Abbildung 1.41: *Nachricht-Senden*-Funktionalität listet die *Ondasys-Benachrichtigungsvorlagen* auf

1.6 Besonderheiten

1.6.1 Hogrefe-Tests und Bezugspersonen

ONDASYS bietet die Nutzung von Tests verschiedener Anbieter an. Im Vergleich zu allen anderen stellen jene von Hogrefe eine Besonderheit dar, denn diese werden im Hogrefe-System verarbeitet; nicht im Ondasys-Webserver. Auf Grund dessen verhält sich die Verarbeitung des Geschlechts und Geburtsdatums ebenfalls anders.

Wird einem Patienten ein Hogrefe-Test direkt zugewiesen, dann wird sein Geburtsdatum und Geschlecht als Parameter für die statistische Auswertung genutzt. Wird dagegen einer Bezugsperson ein Hogrefe-Test zugewiesen, dann werden für die statistischen Auswertungen weiterhin die Parameter des Patienten, nicht der Bezugsperson verwendet.

Diese Aussage haben wir hierzu von Hogrefe erhalten:

„Die Geschlechts- und Altersangabe bezieht sich grundsätzlich immer auf die zu bewertende Person – also zum Beispiel des JTCI 3-6 die Werte des Kindes.

Und diese Regel gilt für alle Hogrefe Tests. Aus dem Testkatalog (<https://www.testzentrale.de/shop/das-junior-temperament-und-charakter-inventar.html>): „Das Junior Temperament und Charakter Inventar (JTCI) dient der Erfassung der Persönlichkeit von Kindern und Jugendlichen nach Cloningers 1999 revidiertem Persönlichkeitsmodell. Allgemein findet der Test Anwendung in der klinischen Diagnostik und der Erziehungs- und Schulberatung sowie in längsschnittlichen Studien und für entwicklungsorientierte Fragestellungen. Das JTCI beinhaltet mehrere Versionen: Das JTCI 3-6 R und das JTCI 7-11 R sind für die Beantwortung durch die Eltern (oder andere Bezugspersonen) von Kindern zwischen 3 und 6 Jahren bzw. 7 und 11 Jahren konzipiert. Das JTCI 12-18 R wird Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren zur Selbstbeantwortung gegeben. Die Altersgrenzen zwischen den Testversionen sind überlappend konstruiert und normiert, sodass +/- 2 Jahre Abweichung akzeptabel sind.“

Ergo sind die Testformen JTCI 3-6 R (id: jtc3-6r) und JTCI 7-11 R (id: jtc7-11r) sogenannte Fremdbilder und daher sind die Angaben des Kindes in die Personendaten einzugeben. Die Testform JTCI 12-18 R (id: jtc12-18r) ist ein sogenanntes Selbstbild (oder Selbstbeurteilung) und damit ist hier auch die Angaben des Kindes anzugeben.“

Dieser Umstand geschieht ohne weitere Nutzerinteraktion, sollte aber bei der Auswertung der Statistik mit einbezogen werden.

1.6.2 Auswertung von PEARSON-Tests in macOS und Ubuntu

Die Auswertung von PEARSON-Tests in macOS und Ubuntu verhält sich im Vergleich zu Windows ein wenig anders als gewohnt, denn für die Generierung der Auswertungsvorlage für einen PEARSON-Test wird die Schriftart *Palatino Linotype* verwendet, die von macOS und Ubuntu nicht ausgeliefert wird (im Vergleich zu Windows, wo die Schriftart Teil des Windows-Funktionsumfangs ist).

Wir haben daher eine alternative Möglichkeit der Generierung implementiert, sodass eine generische verwandte Schriftart verwendet wird. Das Ergebnis wird jedoch eine möglicherweise schlechtere Qualität haben. Es kann auch vorkommen, dass angekreuzte Kästchen, die sich auf Patientenantworten beziehen fälschlicherweise mit Skatsymbolen dargestellt werden.

Falls Sie diese fehlerhafte Darstellung ändern wollen, können Sie via *Programmeinstellungen -> Vorlagen -> Schriften* die fehlende Schriftart manuell hinterlegen, nachdem Sie diese z.B. hier <https://www.linotype.com/> erworben oder auf anderem Wege besorgt haben.

1 Ondasys

Idealerweise hinterlegen Sie alle Dateien aus dem Schriftartpaket, denn in der Regel bestehen diese aus versch. Dateien, die sich auf die versch. Schriftauszeichnungen (fett, kursiv, unterstrich, etc.) beziehen. In EPIKUR in den Programmeinstellungen würde die Konfiguration in etwa wie folgt aussehen:

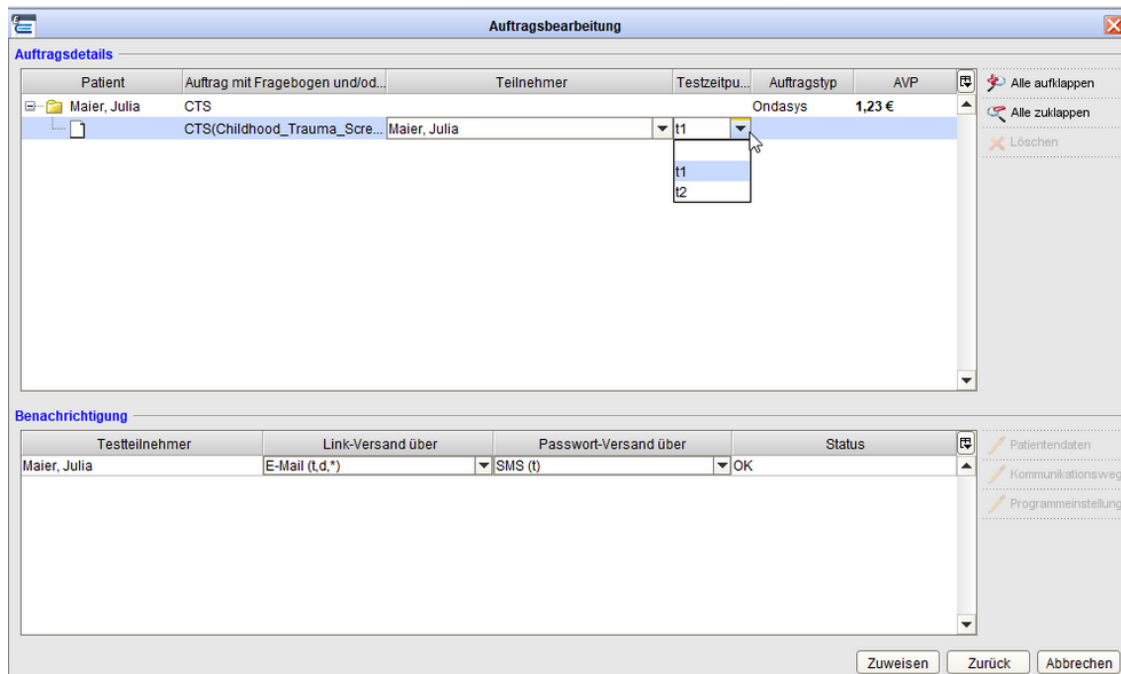


Abbildung 1.42: Administratoranmeldung mit Ansicht *Ondasys* im Reiter *Fragebogen*

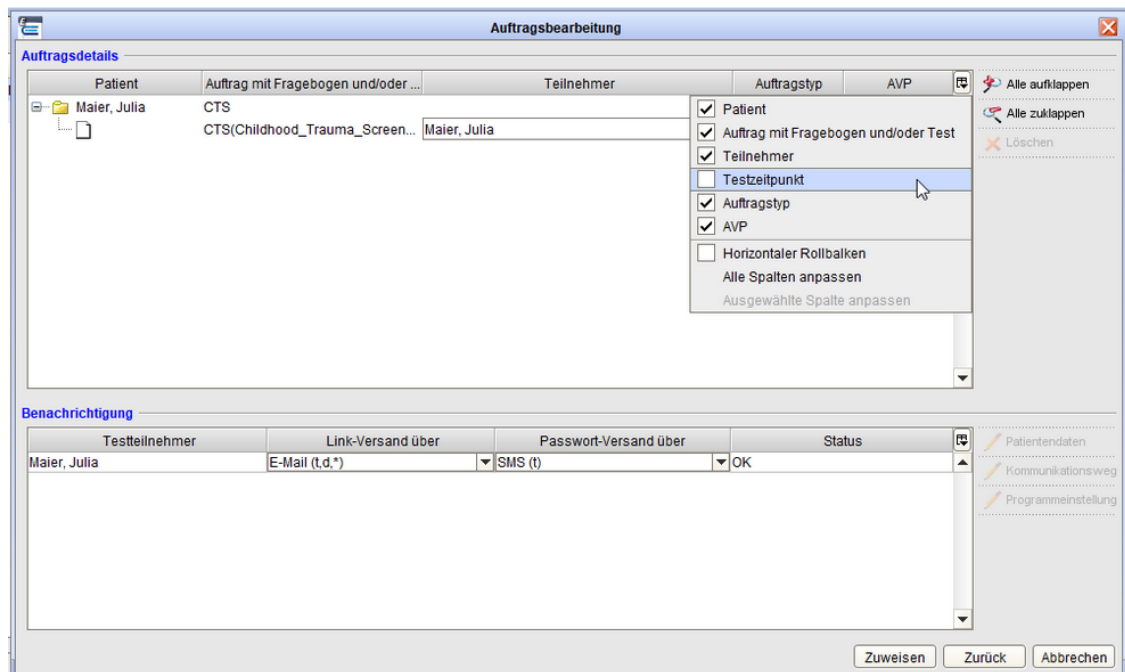
1.6.3 Testzeitpunkte und Verlaufsdarstellung

Es ist möglich *Tests* (nicht: Fragebögen, denn diese enthalten keinerlei aufbereitete Auswertung) mit einander in einer Verlaufsdarstellung zu vergleichen. Voraussetzung hierfür ist die Zuordnung von *Testzeitpunkten* zu Tests. In den Programmeinstellungen in der Kategorie *Ondasys* (siehe Kapitel 1.4.2.4) werden die Testzeitpunkte angelegt.

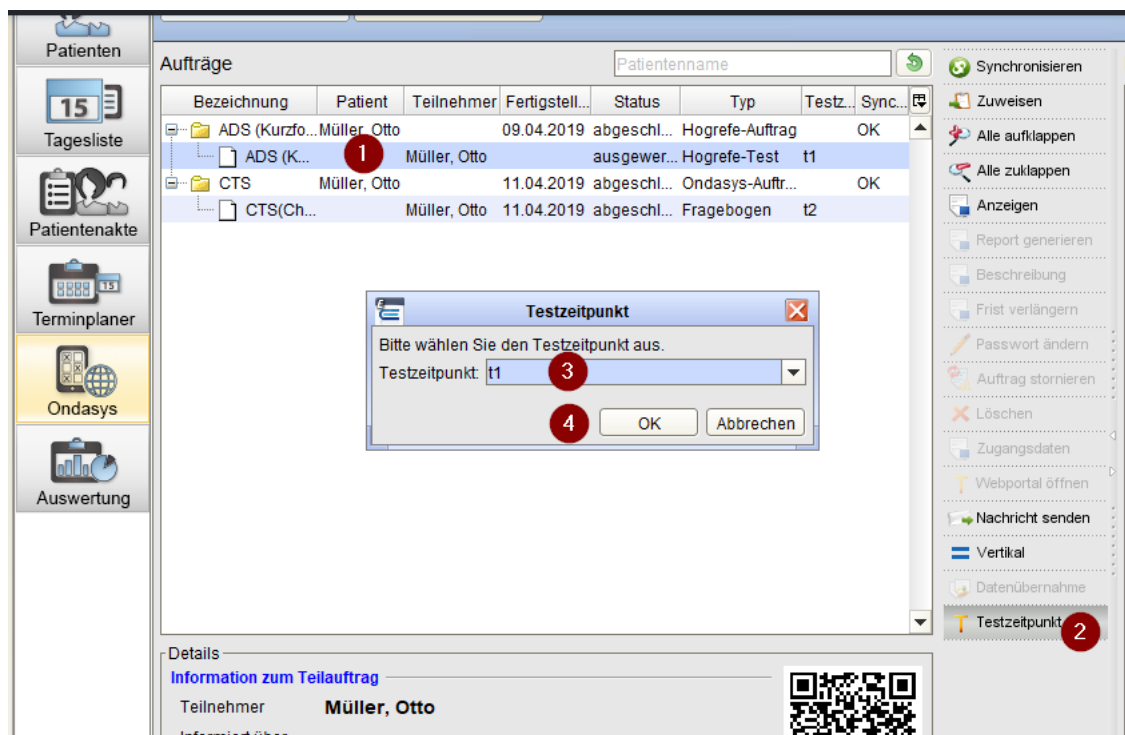
Während der Zuordnung von Tests zu Patienten wird der Testzeitpunkt zugeordnet:



Falls die Spalte *Testzeitpunkt* fehlt, muss diese via Spaltenanzeigekonfigurationsmenü sichtbar gemacht werden:



Falls bereits Tests zugewiesen und erledigt wurden, ohne einen Testzeitpunkt zuzuordnen, kann dem Test auch nachträglich noch ein Testzeitpunkt zugeordnet werden:



Schlussendlich kann dann in der Verlaufsdarstellung der Test mit den Testzeitpunkten in Zusammenhang gebracht werden:

1 Ondasys

Verlaufsdokumentation

Test	Abzieler	Norm und Skala	Applikation	Freigelegt	Testzeitpunkt
ADS (kurzform)	Hogrefe	Bevölkerungsschprobe Erwachsene, geschlechtsspezifisch	✓	28.06.2019	80
FB1	Ondasys		✓	24.06.2019	eu
IP-D (kurzform)	Hogrefe		✓	25.06.2019	82
KAT 4 (Form 4)	Hogrefe				
PSSI (Standard)	Hogrefe				
SES (Standard)	Hogrefe				

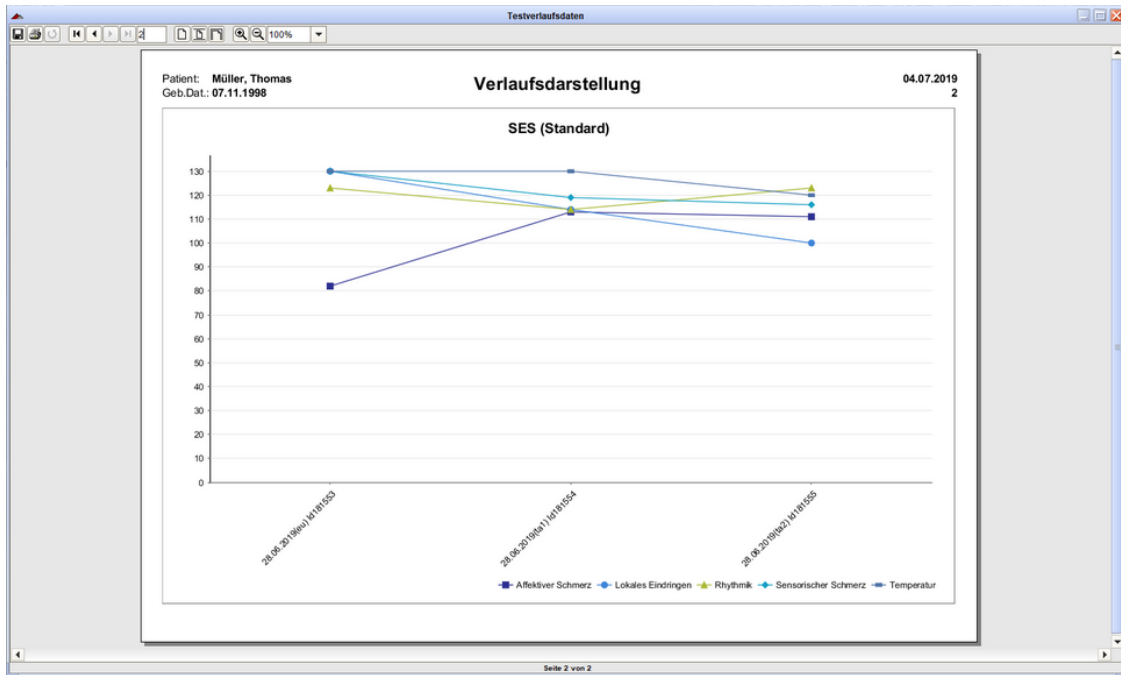
ausgewählte Tests

✓ ADS (kurzform) [28.06.2019(80), 24.06.2019(eu), 25.06.2019(82)]

alt und 3 letzte Quartile

Datum	DA	Standard	Yoshiki Kuno	Yoshiki Kuno	Interner Vermerk
03.07.2019	DA	(Standard) - altersspezifisch Stimm-Items (Müller, Thomas).pdf	Yoshiki Kuno	Yoshiki Kuno	✗
03.07.2019	DA	(Standard) - PSSI Testzeitpunkt: PSSI Gesamtschprobe Erwachsene - IQ-Items (Müller, Thomas).pdf	Yoshiki Kuno	Yoshiki Kuno	✗

Dies sieht dann beispielsweise wie folgt aus:



1.7 Sicherheit

Die folgenden Informationen gelten nicht für *Hogrefe-Tests*, die über das *Hogrefe-Webportal* durch den Patienten ausgefüllt werden. Wenn im Weiteren von *Webportal*, *Onlineportal* oder *Webserver* geschrieben wird, ist das *Ondasys-Webportal* bzw. der *Ondasys-Server* gemeint, was von *Epikur Software & IT-Service GmbH & Co. KG* zur Verfügung gestellt wird.



Ondasys soll die Datenerhebung und deren Auswertung für den Arzt deutlich erleichtern und beschleunigen. Für Patienten bedeutet der Einsatz von Ondasys eine erhöhte Flexibilität und Zufriedenheit. Denn die Bearbeitung der Fragebögen muss nun nicht in der Praxis erfolgen, sondern kann ganz bequem von unterwegs oder auch von zu Hause aus erledigt werden. Die so erhobenen Daten werden direkt in die digitale Patientenakte integriert und können in Briefen und Auswertungen verwendet werden. Das lästige Heraussuchen der Fragebogen fällt damit weg und steigert damit die Wiederverwendbarkeit der Daten. Um diese Funktionalität realisieren und die Privatsphäre entsprechend des Bundesdatenschutzgesetzes schützen zu können, werden vom Ondasys-Server (zentrales Web-Portal www.ondasys.de) unterschiedliche Sicherheitsmechanismen eingesetzt. Im Folgenden wird auf jede dieser Techniken möglichst genau eingegangen. Der Ondasys-Server speichert keine personenbezogene Informationen. Es ist also nicht möglich anhand der Daten, die in der Ondasys-Server-Datenbank gespeichert sind, auf eine Person zu schließen. Die Zuordnung von anonymisierten Patientendaten auf dem Ondasys-Server kann nur EPIKUR auflösen, denn diese hält die entsprechende Information vor. Die Freitexteingaben des Patienten werden verschlüsselt auf dem Ondasys-Server gespeichert. Die Entschlüsselung kann wieder nur von EPIKUR durchgeführt werden. Die auf dem Ondasys-Server gespeicherten Daten sind somit ohne die lokale EPIKUR-Datenbank beim Kunden nutzlos, denn diese enthalten keinerlei personenbezogenen Daten und liegen zusätzlich in verschlüsselter Form vor.

Absicherung des Webportals (Onlineportal für Patienten)

Das *Webportal* ist ein auf der Webtechnologie basierendes Werkzeug zur Datenerhebung und Datenhaltung. Dieses wird vom Patienten benutzt, um Fragebogen auszufüllen. Der Einsatz der Webtechnologie ermöglicht einen Zugriff aufs Webportal von beliebigen Geräten, welche einen Webbrowser anbieten. Sicherheit wird dabei durch die Kombination der unterschiedlichen Sicherheitsmechanismen erreicht.

TLS-Verbindung

Das *Webportal* kann nur über eine verschlüsselte TLS-Verbindung erreicht werden. Das stellt sicher, dass das Abgreifen der Daten während der Übertragung nahezu unmöglich ist. Die sichere Verbindung kann anhand des verwendeten Zertifikats erkannt werden.

Anmeldung der Benutzer

Jeder Patient bekommt von dem EPIKUR-Benutzer die Ondasys-Zugangsdaten für die Anmeldung im *Webportal* ausgehändigt. Ohne diese Daten ist es nicht möglich irgendeinen Dienst des Ondasys-Servers aufzurufen. Die Generierung der Zugangsdaten wird von EPIKUR erledigt, welche sehr viel Wert auf die Passwortstärke liegt. Der EPIKUR-Benutzer hat keine Möglichkeit die Zugangsdaten nach Wunsch anzupassen, nur die Passwortänderung kann auf Anforderung erfolgen.

Verschlüsselung der erhobenen Daten

Das *Webportal* bietet sehr viele Möglichkeiten Daten einzugeben. Als Beispiel könnten an dieser Stelle die grafischen Komponenten, wie Kalender oder der Schieberegler, genannt werden. Des Weiteren ist es möglich Freitexte über Textfelder einzugeben. An dieser Stelle kann der Ondasys-Server keine Aussage über den Inhalt der Eingabe tätigen und deswegen nicht entscheiden, ob es sich um personenbezogene und somit um kritische Daten handelt. Aus diesem Grund werden alle Freitexteingaben auf dem *Ondasys-Webserver* verschlüsselt. Die Entschlüsselung kann nur von EPIKUR durchgeführt werden.

Absicherung der WebServices (JAX-WS)

Die *Ondasys-WebServices* werden von EPIKUR zur Kommunikation mit dem Ondasys-Server verwendet. Die Übertragung der Information erfolgt über eine verschlüsselte TLS-Verbindung. Die Abhörsicherheit ist damit gewährleistet. Zusätzlich muss jeder der einen *Ondasys-WebService* benutzen möchte, sich mit Ondasys-Zugangsdaten authentifizieren. Aus diesem Grund hat jeder Benutzer, sei es Administrator oder der Patient, eigene Ondasys-Zugangsdaten. Des Weiteren ist jeder Benutzer einer Benutzergruppe zugewiesen, welche eine Menge der Berechtigungen definiert. Der Ondasys-Server prüft anhand der Zugangsdaten, welcher Benutzergruppe der gerade angemeldete Benutzer angehört. Die Berechtigungen geben dem Ondasys-Server Auskunft darüber, ob dieser Benutzer den angeforderten Service nutzen darf. Anhängig von Ergebnis dieser Prüfung wird der Zugriff auf den Service erlaubt oder verwehrt. Diese Vorgehensweise schränkt die Funktionalität des jeweiligen Benutzers und steigert dadurch die Sicherheit. So kann nur der Administrator die Nutzer auf Ondasys-Server anlegen, sollte der Nutzer dagegen versuchen diese Funktion aufzurufen, wird diese vom Ondasys-Server verwehrt. Zusätzlich bleibt die Nutzung Ondasys-Service verwehrt, obwohl die Schnittstelle (API) allgemein bekannt ist, wenn keine Ondasys-Zugangsdaten vorliegen.